

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

### A. Märkte und Lagerhäuser.

#### 1. Märkte.

a) Einleitung . . . . .	Seite	572
b) Der Centralviehmarkt . . . . .	"	573—589
c) Die Markthallen . . . . .	"	590—592
d) Der Fischmarkt . . . . .	"	593—594
e) Der Pferdemarkt . . . . .	"	595
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut etc. . . . .	"	595—596
g) Sonstige offene Märkte . . . . .	"	597—598
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . . .	"	599

#### 2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	"	600—602
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	"	602—604

### B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind . . . . .

" 604—617

### C. Verbrauch von Lebensmitteln.

#### 1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .

" 617—619

#### 2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .

" 620—622

# XVI. Lebensmittel-Versorgung.

## A. Märkte und Lagerhäuser.

### 1. Märkte.

#### a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrathe am 21. April 1899 und von der k. k. Statthalterei am 11. August 1899 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt. **Verzeichniß der am Ende des Jahres 1899 vorhandenen Märkte und Markthallen.<sup>1)</sup>**

Gemeindebezirk	Sondermärkte <sup>2)</sup>	Offene Lebensmittelmärkte <sup>3)</sup>		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	— <sup>4)</sup>	1. Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt <sup>5)</sup>	Detailmarkthallen: 1. Stabiongasse <sup>7)</sup> 2. Zedlitzgasse
II	1. Fischmarkt an der Oberen Donaustraße <sup>4)</sup>	1. Schanzlmarkt <sup>5)</sup> (Obstmarkt)	1. Leopoldst. Markt 2. Brigittaplatz 3. Czerninplatz 4. Volkertplatz 5. Malzgasse	—
III	1. Central-Viehmarkt zu St. Mary	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonitzplatz 3. Radezkyplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stubenbrücke
IV	—	1. Kärnthnerthormarkt	1. Kärnthnerthormarkt 2. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Pöhrnsplatz
V	1. Centralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnenseibe	—	1. Hundstürmerplatz 2. Schönbrunnerstraße <sup>6)</sup>	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Eßterhazygasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	<sup>7)</sup> —
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Ruzsdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	1. Einwanggasse	—
XIV	1. Centralmarkt an der Zollernsperggasse	1. Rudolfsheimermarkt	1. Rudolfsheimermarkt	—
XV	—	—	1. Urban Voritzplatz 2. Reithofferplatz 3. Mariahilferstraße 4. Friesgasse	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottafriegermarkt	—
XVII	—	—	1. Dornerplatz 2. Zimmermannsplatz	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. J. N. Woglplatz	1. Fleischmarkthalle am Währingergürtel
XIX	—	—	1. Gatterburggasse	—
zusammen	5	6	33	8

<sup>1)</sup> Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — <sup>2)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 573 ff. — <sup>3)</sup> Vgl. die Tabelle auf Seite 597 u. 598. — <sup>4)</sup> Der Fischmarkt wurde wegen des Baues der Stadtbahn und der Regulierung des Donaucanales am 14. Juni 1899 aus dem I. in den II. Gemeindebezirk verlegt. — <sup>5)</sup> Der Schanzl-Markt befindet sich des Stadtbahnbauwes wegen seit 29. Juli 1899 theils am Franz Josefs-Quai nächst der Augartenbrücke (Detailmarkt), theils im II. Bezirke an der Oberen Donaustraße (Obstmarkt). — <sup>6)</sup> Bei der Kirche. — <sup>7)</sup> Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stabiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

**b) Der Centralviehmarkt.**

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Mary im III. Gemeindebezirke war schon seit seinem Bestande der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Grobhorstvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Zedlersdorf, Zedlsee, Stadlau, Kagran, Schwachat und Inzersdorf am Wienerberge. Diese Gemeinden mit Einschluss von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende 1890 eine Civilbevölkerung von ungefähr 1,368.000 Personen. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, N.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Gadersdorf, Mauer, Weidling am Bach, Weidling, Asparn a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Kledering, Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl, Alt- und Neu-Erlaa und Inzersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Thiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßte nach der Zählung vom Jahre 1890 1,408.671 Civilbewohner, davon 66.774 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen. Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitz mit Einschluss der Fläche des Rinder- und Pferdeschlachthaus, welche sich auf seinem Gebiete befinden, eine Gesamtfläche von 310.585 Quadratmeter<sup>1)</sup>, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche nach einer neueren Aufstellung 113.565 Quadratmeter entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar für 1899 mit 4,622.433 fl. eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 4580 Rinder, die Stallase für 8000 schwere Schweine und die Schweinestallungen für 5000 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück todt Thiere, die Schweinehalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

Mit dem Eisenbahneze ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte, von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatsbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigende Viehschleppbahn in Verbindung gesezt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Borstenviehmarkt hergestelt wurde.

Seit 1. December 1885 wurde die Beistellung der Futter-Gegenstände für das auf dem Centralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Centralviehmarkte zu besorgen hatte. Von 1. April 1893 bis 31. August 1896 wurde diese Lieferung im Wege öffentlicher Offertverhandlung durch Unternehmer sichergestellt, seitdem wieder im Handeinkaufe.

Es wurden von der städtischen Fouiragekanzlei verkauft	1895	1896	1897	1898	1899
	Kilogramm				
<b>a) auf dem Rinder- und Schafmarkte</b>					
Heu . . . . .	3,027.135	2,935.000	3,020.090	3,581.830	3,833.655
Stroh . . . . .	1,373.000	1,304.120	1,368.145	1,525.845	1,618.220
Gerstenschrot . . . . .	320.345 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Maisschrot . . . . .	283.895 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Hafer . . . . .	89.195	42.602	32.145	28.640	37.715
Häckerling . . . . .	44.695 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
<b>b) auf dem Borstenviehmarkte</b>					
Stroh . . . . .	505.670	523.690	653.110	599.565	655.515
Kernmais . . . . .	736.475	766.370	820.930	768.040	599.119
Gerstenschrot . . . . .	136.430	191.380	236.100	183.460	223.245
Gemischter Schrot . . . . .	1,829.565	952.435 <sup>3)</sup>	625.405 <sup>3)</sup>	789.085	969.225

<sup>1)</sup> Vgl. den 17. Special-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1899, III. Theil, S. 321. — <sup>2)</sup> Seit 1. September 1895 ist die Schrotfütterung für Rinder eingestelt, dadurch entfällt auch die Fütterung mit Häckerling. — <sup>3)</sup> Die Abnahme der Ziffer gegenüber dem Vorjahre erklärt sich durch das häufige Auftreten von Schweinefeuchen, in deren Folge die Thiere nicht so lange wie sonst auf dem Markte standen, sondern früher geschlachtet werden mußten.

## 1. Schlachtvieh-Auftrieb und Verkehr auf dem Centralviehmarkte 1895—1899.

Auftrieb und Verkehr		1895	1896	1897	1898	1899
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		7	13	1	31	128
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht <sup>1)</sup> . . . . .		270.619	274.437	273.922	272.642	272.465
zusammen . . . . .		270.626	274.450	273.923	272.673	272.593
Hiervon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft . . . . .	209.874	214.397	216.514	217.596	213.122 <sup>2)</sup>
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt . . . . .	60.739	60.052	57.378 <sup>3)</sup>	54.949	59.353
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	13	1	31	128	118

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Vertheilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 6. Tabelle auf Seite 576. — <sup>3)</sup> Davon wurden bloß 57.369 Stück verkauft, 9 Stück aber unverkauft abgetrieben.

2. Gesamtauftrieb<sup>1)</sup> von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen<sup>2)</sup> 1895—1899.

Markt- woche <sup>2)</sup>	1895	1896	1897	1898	1899	Markt- woche <sup>2)</sup>	1895	1896	1897	1898	1899
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.830	5.776	5.208	4.473	5.076	28	5.463	6.317	5.502	5.593	6.230
2	5.745	4.738	5.283	5.187	5.272	29	6.183	5.381	5.964	6.401	5.483
3	6.114	6.056	5.457	4.788	5.665	30	5.804	5.349	6.174	5.987	5.252
4	4.870	4.497	4.896	4.867	4.887	31	5.546	5.564	5.238	5.763	5.306
5	4.856	4.482	4.619	4.220	5.034	32	5.191	6.155	6.104	5.753	5.658
6	3.941	3.922	5.196	5.168	6.066	33	6.656	5.690	5.745	5.567	6.192
7	4.795	4.797	4.393	4.289	3.937	34	6.539	6.784	5.633	6.079	5.770
8	5.227	5.251	5.444	4.495	4.915	35	7.354	5.946	5.584	6.288	6.418
9	5.789	5.269	4.940	4.720	5.225	36	5.802	6.422	7.086	5.761	6.229
10	3.497	5.604	5.319	5.888	4.718	37	7.360	4.640	5.833	5.810	5.101
11	4.364	5.278	5.026	5.260	5.239	38	5.797	5.474	5.714	6.823	5.387
12	5.689	5.698	5.458	5.358	5.798	39	6.069	6.628	5.118	4.872	5.492
13	6.022	4.669	5.482	4.824	3.773	40	6.734	6.563	5.418	6.482	6.035
14	5.901	4.081	5.298	5.666	4.373	41	5.973	5.440	4.921	5.761	5.615
15	4.248	5.334	4.852	3.393	5.314	42	6.904	5.537	6.570	6.158	5.999
16	4.328	5.586	4.031	4.926	5.155	43	6.037	6.625	5.731	5.902	6.272
17	4.257	4.690	4.761	5.570	5.431	44	5.830	5.837	5.074	5.618	5.510
18	5.780	5.804	6.900	5.520	5.679	45	5.527	5.759	5.646	5.765	6.092
19	5.245	5.593	5.882	5.703	5.604	46	5.703	5.525	6.226	5.523	4.959
20	5.185	6.512	6.187	5.586	5.953	47	5.375	6.260	5.009	5.720	5.182
21	5.025	4.663	5.759	6.134	5.884	48	5.920	4.739	4.036	5.728	4.816
22	4.348	5.909	4.920	3.849	4.995	49	6.827	4.665	4.776	5.039	5.361
23	6.383	6.470	5.057	5.238	5.013	50	5.142	5.600	5.137	5.272	5.641
24	6.139	4.832	6.429	6.415	5.399	51	2.554	3.882	3.796	2.275	5.147
25	4.938	5.401	6.652	5.811	5.489	52	3.971	3.282	4.031	4.221	3.892
26	5.704	5.122	5.235	5.462	5.626	53	—	—	—	—	—
27	5.992	6.083	5.223	5.820	6.162	zusammen	285.473	282.181	279.973	281.791	280.721

<sup>1)</sup> Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Leberstände). — <sup>2)</sup> Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

## 3. Gattung, Geschlecht und Fütterungsart des in den Jahren 1895—1899 auf dem Centralviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht, Fütterungsart	1895	1896	1897	1898	1899
	Gesamtauftrieb <sup>1)</sup>		Neuauftrieb		
Rinder . . . . .	271.721	273.809	266.970	266.410	264.665
Büffel . . . . .	13.752	8.372	7.467	7.512	7.977
zusammen . . . . .	285.473	282.181	274.437	273.922	272.642
Ochsen . . . . .	220.390	211.207	205.759	200.655	203.413
Stiere . . . . .	25.174	32.175	31.519	34.726	32.680
Kühe . . . . .	39.909	38.799	37.159	38.541	36.549
Maßvieh <sup>2)</sup> . . . . .	173.071	194.137	191.174	181.819	174.364
Weidevieh <sup>2)</sup> . . . . .	23.883	15.829	14.715	18.405	23.659
Beimvieh <sup>2)</sup> . . . . .	88.519	72.215	68.548	73.698	74.619

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für das Jahr 1895 läßt das vorhandene Material die Auftheilung des neuaufgetriebenen Schlachtviehes nach Gattung und Geschlecht nicht zu. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. u. 4. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

4. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1895—1899 auf dem Centralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar im Jahre 1899 im Marktmonate <sup>2)</sup>												
	1895	1896	1897	1898	1899	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	October	No- vember	De- cember	
	bestehend aus Marktwochen <sup>3)</sup>																	
	52	52	52	52	52	5	4	4	4	5	4	5	4	4	5	4	4	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																		
Niederösterreich . . .	14.455	14.553	15.283	16.590	15.464	1.580	1.398	1.362	1.205	1.393	1.043	1.038	835	1.313	1.642	1.308	1.347	
Oberösterreich . . .	6.785	18.149	16.332	10.814	8.623	785	639	562	556	811	717	790	883	567	925	608	780	
Salzburg . . . . .	327	612	260	169	87	12	—	—	—	1	1	—	12	10	10	30	11	
Steiermark . . . . .	1.965	2.067	3.548	3.374	2.314	50	45	35	44	37	63	280	570	475	347	226	142	
Kärnten . . . . .	57	113	57	75	174	—	—	—	—	—	—	—	—	38	32	54	50	
Krain u. Küstenland	20	11	4	21	41	—	5	—	8	—	—	2	—	3	16	7	—	
Tirol und Vorarl- berg . . . . .	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	50	—	
Böhmen . . . . .	1.253	971	355	527	252	15	—	29	45	36	10	31	8	12	24	30	12	
Mähren . . . . .	5.323	6.708	5.713	7.360	7.690	576	455	605	475	849	795	1.104	730	628	827	307	339	
Schlesien . . . . .	132	59	66	142	87	—	—	12	6	—	6	—	—	33	30	—	—	
Galizien . . . . .	44.278	37.360	37.649	31.041	33.281	4.715	2.811	2.643	2.764	3.809	3.854	3.216	1.584	1.236	2.219	2.113	2.317	
Bukowina . . . . .	10.963	10.690	12.225	11.125	6.187	813	522	452	471	657	355	1.096	688	234	125	374	380	
Ungarn . . . . .	169.529	163.786	162.126	160.932	172.050	14.537	13.103	12.436	13.339	18.543	13.425	17.097	15.076	13.746	16.471	12.114	12.163	
Croatien und Sla- vonien . . . . .	7.765	8.281	10.371	15.766	14.930	773	593	809	1.028	1.360	1.001	2.057	1.874	1.523	2.180	960	772	
Bosnien . . . . .	7.767	11.074	9.892	14.389	10.702	777	18	37	25	19	280	800	1.162	1.310	3.427	1.742	1.105	
Serbien . . . . .	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Italien . . . . .	—	—	36	316	541	39	5	8	54	96	116	25	19	29	68	50	32	
zusammen . . . . .	270.619	274.437	273.922	272.642	272.465	24.672	19.594	18.990	20.020	27.611	21.666	27.536	23.441	21.157	28.355	19.973	19.450	
Darunter { Mastvieh <sup>3)</sup> . . .	168.830	191.174	181.819	174.364	186.513	19.208	15.989	15.740	16.650	22.674	16.717	17.362	12.051	10.965	13.862	11.836	13.459	
{ Weidvieh <sup>3)</sup> . . .	21.853	14.715	18.405	23.659	18.654	—	—	—	—	—	—	2.760	3.786	3.945	5.038	2.094	1.031	
{ Weinvieh <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> . . .	79.936	68.548	73.698	74.619	67.298	5.464	3.605	3.250	3.370	4.937	4.949	7.414	7.604	6.247	9.455	6.043	4.960	

<sup>1)</sup> Die Auftriebsziffer der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Thiere, wie sie in den Hauptrechnungsabzählungen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Thiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 576) eingerechnet sind und auch die Zählung der Marktwochen eine andere ist. — <sup>2)</sup> Der Marktmonat besteht aus so viel Marktwochen, als er Montage hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>3)</sup> Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidvieh 1 fl., für Weinvieh 30 fr. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 10 fr., die Unterhandsgeldgebühr (bei Unterbringung der Thiere wegen Ueberfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 5 fr. pro Tag und Stück berechnet. — <sup>4)</sup> Rinder von verkümmelter Beschaffenheit, welche im Wachsthum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinvieh“ bezeichnet.

**5. Vertheilung des im Jahre 1899 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.**

Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß- vieh	Weide- vieh	Beinl- vieh	Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß- vieh	Weide- vieh	Beinl- vieh
Niederösterreich	15.464	9.427	—	6.037	Übertrag	34.707	20.893	—	13.814
Oberösterreich	8.623	2.797	—	5.826	Schlesien	87	87	—	—
Salzburg	87	58	—	29	Galizien	33.281	28.080	587	4.614
Steiermark	2.314	638	—	1.676	Bukowina	6.167	6.129	12	26
Kärnthen	179	155	—	24	Ungarn	172.050	126.291	13.176	32.583
Istrien u. Krain	36	28	—	8	Croatien und Slavonien	14.930	4.272	3.129	7.529
Tirol und Vorarlberg	62	58	—	4	Bosnien	10.702	275	1.750	8.677
Böhmen	252	236	—	16	Serbien	—	—	—	—
Mähren	7.690	7.496	—	194	Italien	541	486	—	55
Zürtrag	34.707	20.893	—	13.814	zusammen	272.465	186.513	18.654	67.298

<sup>1)</sup> Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

**6. Zahl des in den Jahren 1895—1899 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.<sup>1)</sup>**

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf				Im Jahre, bzw. in der Markt-woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Central- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh		auf dem Central- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh
1895	209.874	21.356	231.230	25	4.112	626	4.738		
1896	214.397	18.966	233.363	26	3.905	447	4.352		
1897	216.514	20.777	237.291	27	4.327	527	4.854		
1898	217.596	22.126	239.722	28	4.156	466	4.622		
1899	213.122	23.518	236.640	29	3.737	494	4.231		
und zwar 1899 in der Marktwoche <sup>2)</sup> :	1	4.366	360	4.726	30	3.618	426	4.044	
	2	4.400	370	4.770	31	3.710	521	4.231	
	3	4.153	323	4.476	32	3.899	493	4.392	
	4	4.080	357	4.437	33	4.241	414	4.655	
	5	4.121	366	4.487	34	4.043	501	4.544	
	6	4.816	345	5.161	35	4.351	334	4.685	
	7	3.361	372	3.733	36	4.264	418	4.682	
	8	4.100	313	4.413	37	3.667	613	4.280	
	9	4.310	422	4.732	38	4.198	501	4.699	
	10	3.861	366	4.227	39	4.239	506	4.745	
	11	4.318	407	4.725	40	4.552	553	5.105	
	12	4.289	345	4.634	41	4.280	386	4.666	
	13	3.083	195	3.278	42	4.588	625	5.213	
	14	3.574	520	4.094	43	4.451	546	4.997	
	15	4.035	443	4.478	44	3.939	450	4.389	
	16	4.000	530	4.530	45	4.555	396	4.951	
	17	4.177	495	4.672	46	3.755	494	4.249	
	18	4.483	522	5.005	47	4.275	436	4.711	
	19	4.161	503	4.664	48	3.880	491	4.371	
	20	4.325	519	4.844	49	4.269	492	4.761	
	21	4.245	471	4.716	50	4.624	405	5.029	
	22	3.559	547	4.106	51	4.346	561	4.907	
	23	3.964	433	4.397	52	3.248	380	3.628	
	24	4.112	492	4.604					

<sup>1)</sup> Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 563 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Nutzviehstallungen angekauft wird. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — <sup>3)</sup> „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 563.

**7. Bestimmungsländer des nach auswärts verkauften Schlachtviehes in den Jahren 1896—1899.**

Im Jahre bzw. Monate	wurden nach auswärts verkauft zusammen	Hieron nach					
		Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Böhmen	Mähren	anderen Ländern
		Stück Schlachtvieh					
1896	59.975	45.789	? <sup>1)</sup>	159	6.485	7.365	177 <sup>1)</sup>
1897	57.369	42.822	? <sup>1)</sup>	548	5.720	7.637	642 <sup>1)</sup>
1898	54.949	45.661	284	170	2.690	6.100	44
1899	59.353	45.335	156	260	6.280	6.892	430 <sup>2)</sup>
u. zw. 1899 im Monate:							
Jänner . . . . .	3.519	2.732	—	—	476	311	—
Februar . . . . .	3.148	2.239	—	—	484	417	8
März . . . . .	3.378	2.515	—	—	505	354	4
April . . . . .	4.264	3.115	—	10	653	470	16
Mai . . . . .	6.711	4.805	—	51	1.131	661	63
Juni . . . . .	5.659	4.498	36	61	579	436	49
Juli . . . . .	8.078	6.473	63	90	524	866	62
August . . . . .	6.529	5.374	22	25	395	695	18
September . . . . .	5.021	4.138	—	23	191	669	—
October . . . . .	6.315	4.550	11	—	591	1.085	78
November . . . . .	3.723	2.634	24	—	405	528	132
December . . . . .	3.008	2.262	—	—	346	400	—

<sup>1)</sup> In den Jahren 1896 und 1897 war Oberösterreich unter die „anderen Länder“ eingerechnet worden. —  
<sup>2)</sup> Davon 195 nach Steiermark, 205 nach Ungarn.

**8. Durchschnittsgewicht<sup>1)</sup> des in den Jahren 1896—1899 verkauften Schlachtviehes.**

Monat	Durchschnittsgewicht eines Stückes Schlachtvieh in Kilogramm beim Verkaufe							
	nach Lebendgewicht <sup>2)</sup>				nach Stück <sup>3)</sup>			
	1896	1897	1898	1899	1896	1897	1898	1899
Jänner . . . . .	513	516	549	509	372	356	315	331
Februar . . . . .	542	510	523	503	333	321	315	342
März . . . . .	520	497	505	520	328	339	316	343
April . . . . .	543	495	522	508	365	354	320	349
Mai . . . . .	561	488	519	550	409	335	340	344
Juni . . . . .	550	502	527	570	371	320	323	333
Juli . . . . .	535	494	516	545	323	324	327	332
August . . . . .	540	496	514	537	329	314	315	346
September . . . . .	541	494	521	546	330	298	327	338
October . . . . .	513	545	507	500	313	327	339	336
November . . . . .	461	546	517	493	293	309	337	328
December . . . . .	514	549	514	496	318	302	329	342
Jahr . . . . .	528	511	520	506	340	325	325	339

<sup>1)</sup> Berechnet aus dem Gesamt-Lebendgewichte der verkauften Thiere und der Anzahl der letzteren. Das Gesamt-Lebendgewicht und das Durchschnittsgewicht der Thiere nach Preisklassen ist in den Monatsberichten des Statistischen Departements seit dem Jahre 1896 angegeben. — <sup>2)</sup> Die Anzahl der verkauften Thiere ist aus der folgenden 9. Tabelle zu entnehmen. — <sup>3)</sup> Auf dem Fuße. Diese Verkaufsart betrifft zumeist das Weintvieh; vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 575. Die Anzahl der verkauften Thiere ist aus der 10. Tabelle auf Seite 582 zu entnehmen.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1895—1899 auf

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche 1)	wurden verkauft zum Preise von																		
	12	13	14	14.5	15	16	17	18	19	20	21	21.5	22	22.5	23	23.5	24		
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																		
1895 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	266	—	605	—	655	—	680		
1896	6	44	471	36	1376	2024	3374	4641	3961	6394	5536	2	7056	33	7,240	2	8,101		
1897	—	—	119	—	678	1886	2798	4125	4382	6845	7541	—	8919	—	10,221	—	11,227		
1898	10	30	—	—	49	271	1891	3779	4707	7739	7912	—	9589	—	10,282	—	10,426		
1899	—	—	—	—	—	147	1567	2427	3548	5675	6684	—	8247	—	8,866	—	10,207		
und zwar im Jahre 1899 in der Marktwoche 1):	1	—	—	—	—	24	25	78	95	104	204	—	139	—	196	—	200		
	2	—	—	—	—	9	17	23	36	105	81	—	125	—	123	—	104		
	3	—	—	—	—	—	11	20	62	99	106	—	145	—	130	—	124		
	4	—	—	—	—	—	—	22	27	40	74	78	—	92	—	139	—	127	
	5	—	—	—	—	—	—	63	52	52	92	96	—	102	—	109	—	100	
	6	—	—	—	—	—	42	34	53	99	70	73	—	146	—	161	—	248	
	7	—	—	—	—	—	—	—	15	23	43	52	—	86	—	73	—	143	
	8	—	—	—	—	—	—	13	13	33	47	58	—	100	—	112	—	136	
	9	—	—	—	—	—	—	10	26	23	67	175	—	192	—	192	—	142	
	10	—	—	—	—	—	—	—	16	9	70	55	—	106	—	80	—	75	
	11	—	—	—	—	—	—	7	2	16	72	70	—	103	—	102	—	126	
	12	—	—	—	—	—	17	23	39	43	80	101	—	144	—	161	—	386	
	13	—	—	—	—	—	—	—	1	23	24	34	—	72	—	82	—	114	
	14	—	—	—	—	—	—	11	39	49	80	86	—	96	—	74	—	251	
	15	—	—	—	—	—	—	38	55	87	77	85	—	98	—	140	—	256	
	16	—	—	—	—	—	—	5	15	30	36	47	—	53	—	91	—	178	
	17	—	—	—	—	—	—	11	22	98	98	70	—	175	—	137	—	191	
	18	—	—	—	—	—	—	7	12	8	25	67	—	100	—	96	—	175	
	19	—	—	—	—	—	—	3	1	15	20	73	—	113	—	96	—	156	
	20	—	—	—	—	—	—	21	21	51	64	90	—	102	—	127	—	181	
	21	—	—	—	—	—	—	24	27	44	75	92	—	109	—	141	—	262	
	22	—	—	—	—	—	—	53	52	65	70	66	—	63	—	88	—	135	
	23	—	—	—	—	—	—	12	23	48	77	72	—	140	—	104	—	172	
	24	—	—	—	—	—	—	—	31	44	102	97	—	147	—	167	—	178	
	25	—	—	—	—	—	—	19	29	73	145	161	—	217	—	198	—	174	
	26	—	—	—	—	—	—	91	89	73	112	103	—	177	—	192	—	146	
	27	—	—	—	—	—	—	6	65	75	146	194	—	187	—	175	—	182	
	28	—	—	—	—	—	—	74	96	170	180	175	—	226	—	328	—	205	
	29	—	—	—	—	—	—	20	101	88	196	196	—	186	—	149	—	195	
	30	—	—	—	—	—	—	41	59	116	153	190	—	170	—	135	—	189	
	31	—	—	—	—	—	—	34	80	95	119	192	—	115	—	211	—	138	
	32	—	—	—	—	—	—	54	70	66	102	158	—	252	—	240	—	235	
33	—	—	—	—	—	—	5	16	28	187	239	—	316	—	297	—	267		
34	—	—	—	—	—	—	5	22	31	36	197	—	198	—	298	—	305		
35	—	—	—	—	—	—	50	35	212	270	317	—	206	—	242	—	250		
36	—	—	—	—	—	—	85	49	126	149	191	—	213	—	235	—	289		
37	—	—	—	—	—	3	15	43	90	171	185	—	296	—	175	—	221		
38	—	—	—	—	—	—	11	14	24	111	172	—	177	—	163	—	204		
39	—	—	—	—	—	—	15	38	59	168	164	—	192	—	240	—	253		
40	—	—	—	—	—	—	105	113	180	207	140	—	198	—	297	—	226		
41	—	—	—	—	—	—	28	96	124	166	179	—	223	—	250	—	271		
42	—	—	—	—	—	—	109	108	112	111	190	—	249	—	284	—	279		
43	—	—	—	—	—	4	56	102	85	211	196	—	308	—	306	—	315		
44	—	—	—	—	—	—	40	80	88	212	187	—	179	—	192	—	224		
45	—	—	—	—	—	27	78	123	177	141	223	—	231	—	201	—	211		
46	—	—	—	—	—	—	45	49	52	158	131	—	153	—	192	—	197		
47	—	—	—	—	—	—	58	64	63	146	116	—	202	—	162	—	122		
48	—	—	—	—	—	—	31	41	57	90	116	—	141	—	134	—	164		
49	—	—	—	—	—	—	37	63	56	107	125	—	111	—	233	—	202		
50	—	—	—	—	—	21	26	56	77	101	106	—	138	—	211	—	245		
51	—	—	—	—	—	—	3	32	27	59	61	—	137	—	137	—	191		
52	—	—	—	—	—	—	16	31	31	50	52	—	101	—	68	—	147		

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — 2) Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht

dem Centralviehmarke nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von													Im Jahre, bzw. in der Marktwoche	
24.5	25	25.5	26	26.5	27	27.5	28	28.5	29	29.5	30	30.5		31
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh														
—	821	—	852	—	1.054	—	1.052	—	978	—	1.334	—	1.549	1895
33	9667	214	11.838	506	14.056	826	15.889	235	13.773	141	15.564	798	14.362	1896
—	12.711	—	14.257	—	14.761	—	15.293	—	13.581	—	14.976	—	14.530	1897
—	10.665	—	11.388	—	11.873	—	12.716	—	12.628	—	14.485	—	15.507	1898
—	12.348	—	13.972	—	13.717	—	15.876	—	14.279	—	16.256	—	16.753	1899
—	134	—	222	—	193	—	234	—	184	—	327	—	299	1
—	291	—	353	—	391	—	362	—	294	—	291	—	426	2
—	279	—	294	—	288	—	371	—	268	—	383	—	380	3
—	126	—	333	—	270	—	232	—	303	—	363	—	306	4
—	106	—	329	—	291	—	398	—	275	—	361	—	381	5
—	399	—	346	—	309	—	392	—	364	—	472	—	405	6
—	125	—	187	—	178	—	310	—	263	—	314	—	286	7
—	209	—	336	—	346	—	346	—	305	—	282	—	296	8
—	276	—	353	—	346	—	389	—	321	—	335	—	384	9
—	102	—	282	—	213	—	331	—	281	—	310	—	368	10
—	302	—	305	—	401	—	309	—	379	—	318	—	360	11
—	369	—	431	—	416	—	442	—	362	—	398	—	416	12
—	215	—	200	—	218	—	289	—	165	—	247	—	267	13
—	257	—	225	—	275	—	273	—	283	—	308	—	308	14
—	315	—	338	—	356	—	288	—	335	—	394	—	369	15
—	379	—	272	—	375	—	373	—	323	—	352	—	339	16
—	298	—	396	—	351	—	458	—	313	—	356	—	372	17
—	325	—	375	—	370	—	463	—	345	—	531	—	436	18
—	397	—	351	—	448	—	397	—	400	—	394	—	436	19
—	271	—	255	—	369	—	479	—	318	—	348	—	407	20
—	302	—	372	—	307	—	367	—	312	—	455	—	441	21
—	114	—	238	—	261	—	446	—	288	—	331	—	454	22
—	191	—	170	—	193	—	443	—	313	—	445	—	519	23
—	204	—	198	—	186	—	279	—	271	—	365	—	442	24
—	195	—	188	—	127	—	240	—	193	—	405	—	327	25
—	290	—	310	—	204	—	266	—	393	—	298	—	424	26
—	304	—	326	—	268	—	398	—	401	—	376	—	424	27
—	182	—	231	—	226	—	360	—	442	—	299	—	418	28
—	194	—	268	—	217	—	272	—	199	—	332	—	299	29
—	227	—	194	—	214	—	204	—	198	—	258	—	301	30
—	180	—	205	—	206	—	207	—	191	—	276	—	269	31
—	133	—	203	—	190	—	178	—	210	—	332	—	266	32
—	295	—	307	—	237	—	319	—	368	—	316	—	287	33
—	295	—	293	—	241	—	325	—	240	—	243	—	196	34
—	296	—	230	—	188	—	292	—	260	—	173	—	226	35
—	204	—	222	—	316	—	252	—	228	—	232	—	297	36
—	200	—	193	—	193	—	263	—	221	—	213	—	250	37
—	214	—	279	—	183	—	256	—	212	—	223	—	276	38
—	295	—	273	—	231	—	263	—	191	—	207	—	263	39
—	209	—	185	—	225	—	239	—	224	—	285	—	355	40
—	354	—	231	—	257	—	211	—	232	—	219	—	246	41
—	279	—	232	—	192	—	275	—	253	—	311	—	247	42
—	227	—	208	—	271	—	251	—	287	—	210	—	239	43
—	278	—	193	—	211	—	206	—	207	—	180	—	211	44
—	199	—	231	—	205	—	280	—	184	—	306	—	286	45
—	212	—	165	—	177	—	204	—	180	—	205	—	200	46
—	134	—	201	—	208	—	230	—	242	—	280	—	209	47
—	200	—	208	—	322	—	283	—	195	—	211	—	180	48
—	202	—	316	—	310	—	236	—	328	—	324	—	254	49
—	285	—	383	—	301	—	241	—	285	—	388	—	288	50
—	126	—	369	—	202	—	189	—	238	—	265	—	212	51
—	153	—	167	—	244	—	265	—	212	—	209	—	206	52

mit Procentabzug verboten wurde. Vgl. die Seiten 457-459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.

(Fortsetzung)

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von													
	31.5	32	32.5	33	33.5	34	34.5	35	35.5	36	36.5	37	37.5	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh													
1895 <sup>2)</sup>	—	1.661	—	1.779	—	1.888	—	1.279	—	1.106	372	886	258	
1896	818	15.404	992	14.859	786	13.052	820	10.253	1.350	8.071	1.155	7.202	1.150	
1897	—	14.462	—	13.246	—	11.102	—	9.521	194	7.393	862	5.294	1.559	
1898	—	15.534	—	14.333	—	13.545	—	11.870	—	10.251	277	6.874	2.242	
1899	—	17.877	—	17.044	—	14.991	—	9.986	2.813	7.963	2.631	6.437	2.679	
und zwar im Jahre 1899 in der Marktwoche <sup>1)</sup>	1	—	240	—	292	—	237	—	181	—	113	8	103	18
	2	—	286	—	284	—	278	—	227	44	106	40	113	30
	3	—	373	—	330	—	186	—	167	27	116	32	84	35
	4	—	333	—	312	—	229	—	129	33	130	50	93	34
	5	—	296	—	259	—	271	—	140	17	131	36	84	20
	6	—	501	—	334	—	267	—	205	59	84	51	76	36
	7	—	242	—	244	—	227	—	138	6	114	26	89	46
	8	—	291	—	329	—	218	—	189	19	114	59	164	6
	9	—	352	—	314	—	218	—	180	29	133	29	105	23
	10	—	323	—	317	—	275	—	206	53	171	32	171	33
	11	—	435	—	328	—	270	—	198	18	135	48	123	8
	12	—	283	—	287	—	259	—	134	22	82	39	64	84
	13	—	287	—	228	—	226	—	142	41	100	30	58	28
	14	—	294	—	310	—	259	—	148	25	86	39	66	6
	15	—	324	—	338	—	242	—	181	74	121	27	87	38
	16	—	442	—	360	—	330	—	264	37	117	57	114	16
	17	—	451	—	353	—	220	—	176	33	137	21	84	42
	18	—	389	—	374	—	280	—	185	48	142	61	146	41
	19	—	444	—	354	—	330	—	200	28	163	38	49	44
	20	—	486	—	395	—	333	—	238	82	180	85	98	65
	21	—	552	—	328	—	337	—	247	34	168	48	129	56
	22	—	446	—	465	—	314	—	217	19	168	21	140	6
	23	—	512	—	625	—	354	—	225	65	180	22	104	73
	24	—	430	—	417	—	440	—	197	36	179	43	118	46
	25	—	557	—	408	—	473	—	211	102	214	40	125	53
	26	—	438	—	494	—	387	—	234	67	143	38	97	112
	27	—	453	—	441	—	358	—	236	78	143	47	122	21
	28	—	465	—	443	—	336	—	216	80	97	53	147	66
	29	—	327	—	363	—	361	—	225	90	135	102	114	102
	30	—	344	—	302	—	348	—	253	125	176	46	110	88
	31	—	429	—	395	—	334	—	205	126	237	81	149	73
	32	—	348	—	404	—	390	—	270	107	232	77	180	63
	33	—	294	—	296	—	345	—	269	61	200	77	107	9
	34	—	295	—	295	—	216	—	149	51	184	62	179	76
	35	—	292	—	272	—	283	—	206	79	261	62	167	47
	36	—	284	—	254	—	218	—	220	66	216	97	189	58
	37	—	272	—	227	—	252	—	172	102	197	83	138	55
	38	—	294	—	320	—	325	—	209	48	186	88	183	115
	39	—	217	—	226	—	233	—	184	33	179	52	188	74
	40	—	310	—	310	—	228	—	179	58	196	55	238	72
	41	—	279	—	270	—	296	—	142	54	176	81	161	116
	42	—	200	—	289	—	285	—	185	75	183	49	144	86
	43	—	242	—	237	—	274	—	169	82	123	74	134	85
	44	—	259	—	332	—	322	—	161	83	166	54	117	36
	45	—	340	—	376	—	247	—	202	56	90	68	148	106
	46	—	265	—	234	—	286	—	217	23	103	27	138	44
	47	—	285	—	311	—	343	—	166	66	207	122	122	23
	48	—	251	—	237	—	236	—	176	50	156	25	151	56
	49	—	282	—	276	—	239	—	171	35	154	34	96	78
	50	—	297	—	368	—	267	—	129	55	156	31	109	46
	51	—	307	—	294	—	276	—	187	88	174	30	133	48
	52	—	239	—	193	—	233	—	129	24	109	34	89	37

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — <sup>2)</sup> Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht mit

und Schlufs.)

wurden verkauft zum Preise von																wurden verkauft aufammen Stück Schlachtvieh	Summre bay. in der Marktwoche
38	38.5	39	39.5	40	40.5	41	41.5	42	42.5	43	43.5	44	44.5	45	48		
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
872	281	702	104	571	170	668	407	533	212	283	263	135	19	33	—	24.679	1895
5241	1004	4013	638	1889	422	1227	451	748	50	281	34	31	—	—	—	240.140	1896
4112	1592	3517	861	2990	815	2120	955	1322	478	713	437	286	49	15	9	242.754	1897
5747	2303	5033	1196	4015	1672	2819	1366	910	590	246	28	17	—	—	25	246.840	1898
4971	2465	3384	1343	2264	703	1560	777	446	263	24	—	—	—	—	—	251.190	1899
56	58	107	40	109	6	14	71	2	12	—	—	—	—	—	—	4.325	1
83	65	58	51	28	22	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—	4.780	2
119	32	74	31	19	2	8	30	—	—	—	—	—	—	—	—	4.625	3
62	67	69	26	27	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.196	4
87	33	99	—	57	7	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.376	5
114	16	50	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.438	6
81	37	124	—	50	23	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.573	7
65	33	116	18	23	5	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.316	8
68	23	96	41	9	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.888	9
85	35	107	93	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.234	10
101	99	23	26	63	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.758	11
69	32	8	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.237	12
67	33	65	18	53	30	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.363	13
43	62	64	3	8	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.060	14
111	38	22	6	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.878	15
78	18	41	—	5	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.786	16
68	63	27	4	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.066	17
90	40	22	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.189	18
98	48	16	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5.114	19
143	24	14	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.283	20
43	7	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.321	21
41	8	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.614	22
14	23	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.131	23
146	15	8	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.836	24
156	41	41	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.116	25
6	54	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.243	26
22	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.485	27
15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.536	28
74	36	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.851	29
129	73	79	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.733	30
156	36	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.782	31
160	82	34	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.073	32
92	136	1	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.418	33
103	45	148	98	125	32	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.995	34
130	50	94	51	152	33	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.450	35
123	46	120	33	134	62	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5.218	36
95	36	109	51	137	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.698	37
116	42	77	46	134	48	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.844	38
174	30	106	30	59	66	30	65	28	—	—	—	—	—	—	—	4.826	39
121	61	128	17	105	8	129	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5.405	40
121	76	85	59	71	1	106	37	—	15	—	—	—	—	—	—	5.233	41
161	80	83	44	85	28	83	58	—	27	—	—	—	—	—	—	5.376	42
171	49	49	56	65	20	120	36	8	—	—	—	—	—	—	—	5.270	43
121	41	64	64	83	6	53	36	10	16	6	—	—	—	—	—	4.718	44
70	56	109	39	97	47	20	30	—	—	—	—	—	—	—	—	5.204	45
143	51	75	25	83	28	98	38	22	14	—	—	—	—	—	—	4.234	46
157	57	85	24	70	4	91	112	42	—	—	—	—	—	—	—	4.724	47
47	94	144	20	48	20	33	50	107	46	10	—	—	—	—	—	4.330	48
91	71	80	29	57	16	70	89	74	—	—	—	—	—	—	—	4.846	49
137	65	91	27	35	31	170	3	—	5	—	—	—	—	—	—	5.174	50
75	82	148	32	56	33	95	81	107	28	—	—	—	—	—	—	4.522	51
73	23	72	59	20	11	43	6	46	99	8	—	—	—	—	—	3.499	52

Procentabzug verboten wurde. Vgl. die Seiten 457—459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.

10. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1896—1899 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre bzw. in der Markt- woche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																						wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh			
	11 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80 bis 85	85 bis 90	90 bis 95	95 bis 100	100 bis 105	105 bis 110	110 bis 115	115 bis 120		120 bis 200	200 bis 410	
	Gulden per Stück																									
1896	—	219	1993		3930		6393		7282		6727		4267		1903		926		330		131		114	17	34,232	
1897	—	285	562	1040	1371	2355	2401	3241	3518	3803	3642	3269	2237	1520	899	494	110	98	76	44	19	24	119	2	31,129	
1898	65	106	200	930	1580	1919	2169	2512	2537	2650	2553	2445	2090	1798	1283	678	36	32	25	28	19	6	36	8	25,705	
1899	11	—	37	232	603	1141	1591	1813	2067	2213	2485	2513	2182	1939	1193	682	291	142	16	9	13	9	102	1	21,285	
u. zw. 1899 in der Marktwoche																										
1	—	—	16	18	25	67	105	23	24	28	56	68	34	28	12	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—	526
2	—	—	—	7	42	27	35	63	51	56	56	37	28	14	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451
3	—	—	—	—	11	14	21	36	28	26	54	33	27	36	14	8	5	—	—	—	—	—	—	2	—	315
4	—	—	—	5	13	20	54	45	47	50	69	53	64	80	22	24	—	—	—	—	—	—	—	2	—	548
5	—	—	4	5	5	44	26	69	44	44	90	48	43	42	13	5	12	—	—	—	—	—	1	2	—	497
6	—	—	7	11	14	21	50	64	43	40	46	24	37	39	33	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	441
7	—	—	—	—	1	34	24	35	36	48	34	39	29	38	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331
8	—	—	—	—	12	21	32	39	39	32	62	28	63	48	32	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	431
9	—	—	—	5	4	6	8	22	42	60	67	30	28	28	13	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	317
10	—	—	—	15	21	18	21	23	29	33	44	36	23	41	32	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348
11	—	—	—	2	1	5	35	16	28	30	54	37	38	32	15	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	301
12	—	—	—	5	6	11	13	34	23	63	41	47	33	44	18	9	9	—	—	—	—	3	—	—	—	359
13	—	—	—	15	20	22	36	20	43	29	47	57	22	9	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	329
14	—	—	—	9	17	24	41	21	28	20	35	14	12	7	13	17	4	1	2	—	—	—	—	1	—	266
15	—	—	—	7	14	16	44	20	44	45	42	32	43	36	16	6	7	—	—	—	—	—	—	2	—	374
16	—	—	—	—	2	12	13	24	21	19	41	52	66	27	10	8	4	1	2	—	—	—	2	2	—	306
17	—	—	—	1	2	8	14	15	27	27	57	50	32	41	18	20	—	—	—	—	—	—	—	2	—	314
18	—	—	—	—	4	10	37	50	50	42	46	46	41	50	26	10	8	11	—	—	—	—	—	5	—	436
19	—	—	—	—	13	24	24	63	44	53	52	35	60	47	24	20	15	3	—	—	—	—	1	—	—	483
20	—	—	—	10	18	13	20	58	25	51	26	63	50	51	25	10	7	—	—	—	1	1	—	—	—	429
21	—	—	—	—	13	16	31	46	48	44	43	60	35	28	41	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	412
22	—	—	—	—	16	13	8	29	15	23	26	20	15	13	13	10	—	—	—	—	—	1	1	—	—	203
23	—	—	—	—	9	20	23	22	55	31	38	32	52	44	30	14	4	17	—	—	—	—	—	3	—	394
24	—	—	—	—	13	29	29	29	37	36	70	60	38	36	42	9	4	—	—	—	—	—	—	1	—	433
25	—	—	—	4	9	26	34	34	37	39	25	28	29	31	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	308
26	—	—	—	7	14	19	14	21	28	30	21	42	36	19	21	8	10	—	—	—	—	—	—	1	—	291
27	—	—	—	10	21	39	29	29	44	43	16	96	66	72	16	12	11	10	—	—	—	—	—	—	—	514
28	—	—	—	17	30	31	47	34	40	30	48	37	45	31	17	24	6	33	—	—	—	—	—	1	—	474



**12. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstenviehmarkte des Centralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1896—1899.**

Thiergattung		Auftrieb und Verkehr lebender Thiere			
		1896	1897	1898	1899
Schafe	Rest der letzten Marktwoche <sup>1)</sup> des Vorjahres . . . . .	50	—	—	—
	Zu den einzelnen Markttagen neu aufgetrieben . . . . .	104.447	93.200	99.491	102.010
	zusammen . . . . .	104.497	93.200	99.491	102.010
	Hievon { a) wurden angekauft für Wien . . . . .	19.364	24.109	19.053	19.916
	b) wurden angekauft für auswärts . . . . .	85.133	69.091	80.438	81.671
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	348	
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .	—	—	—	75	
Kleinvieh (Lamm- u. Ziegen)	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	215	68	212	494
	Zu den einzelnen Markttagen neu aufgetrieben . . . . .	199.204	291.708	249.297	206.233
	zusammen . . . . .	199.419	291.776	249.509	206.727
	Hievon { a) wurden für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .	198.744	873.073	241.120	204.352
	b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	—	18.491	7.895	2.300
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .	607	—	—	—	
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .	68	212	494	75	
Ferkelschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	895	745	727	420
	Zu den einzelnen Markttagen neu aufgetrieben . . . . .	226.002	189.875	204.626	281.057
	zusammen . . . . .	226.897	190.620	205.353	281.477
	Hievon { a) wurden für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .	226.056	186.865	201.222	274.524
	b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	—	3.028	3.711	4.966
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .	96	—	—	—	
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .	745	727	420	1.987	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	1.110	813	939	914
	Zu den einzelnen Markttagen neu aufgetrieben . . . . .	425.206	481.583	453.923	487.290
	zusammen . . . . .	426.316	482.396	454.862	488.204
	Hievon { a) wurden für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .	408.132	459.938	442.342	478.876
	b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	16.668	21.519	11.606	7.266
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .	703	—	—	—	
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .	813	939	914	2.062	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — <sup>2)</sup> Der Verkauf von Schweinen nach auswärts war aus veterinärpolizeilichen Gründen verboten. — <sup>3)</sup> Und ausgeweidet für Wien und auswärts verkauft.

**13. Zahl der in den Jahren 1896—1899 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>**

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt (wochen <sup>2)</sup> )	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zusammen	auf dem Markte	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zusammen	
angekauft worden Stück (Lebend)								
1896	52	19.364	6.968	26.332	408.132	60.972	469.104	
1897	52	24.109	8.004	32.113	459.938	17.304	477.242	
1898	52	19.053	8.904	27.957	442.342	17.845	460.187	
1899	52	19.916	8.458	28.374	478.876	19.611	498.487	
u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	5	1.358	755	2.113	44.189	2.219	46.408
	Februar . . . . .	4	904	1.060	1.964	33.313	2.667	35.980
	März . . . . .	4	785	643	1.428	32.370	1.841	34.211
	April . . . . .	4	1.296	794	2.090	32.046	2.005	34.051
	Mai . . . . .	5	1.301	1.018	2.319	42.958	3.443	46.401
	Juni . . . . .	4	1.371	504	1.875	33.266	2.582	35.848
	Juli . . . . .	5	2.123	634	2.757	42.154	1.685	43.839
	August . . . . .	4	2.630	722	3.352	36.090	1.202	37.292
	September . . . . .	4	2.626	962	3.588	41.399	659	42.058
	October . . . . .	5	3.930	641	4.571	53.884	299	54.183
	November . . . . .	4	1.038	655	1.693	42.521	527	43.048
	December . . . . .	4	554	70	624	44.686	482	45.168

<sup>1)</sup> Darunter sind die auf der Nothstechbrücke geschlachteten Thiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorangehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch diejenigen Thiere in Betracht, welche auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner aus Wiener Stallungen angekauft, dann welche bereits ausgeweidet eingeführt werden. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — <sup>3)</sup> Mit Benützung der Bahnhöfeinrichtungen zu St. Marx (Abfaderampen, Viehbeschau, Linienverkehrssteueramt); vgl. die 6. Tabelle auf Seite 576.

14. Herkunftsländer der in den Jahren 1896—1899 auf dem Centralviehmarkt zu St. Marx aufgetriebenen lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>

Viergattung	Im Jahre, bzw. Monate <sup>2)</sup>	mit Marktvochen <sup>2)</sup>	wurden lebend auf den Centralviehmarkt aufgetrieben						
			aus Galizien und der Bukowina	aus dem sonstigen Oesterreich	aus Ungarn	aus Bosnien und der Herzegovina	aus dem sonstigen Auslande	zusammen	
			Stück						
Schafe	1896	52	1.085	2.131	100.425	786	20	104.447	
	1897	52	287	960	91.953	—	—	93.200	
	1898	52	133	1.360	97.753	—	245	99.491	
	1899	52	206	1.629	100.175	—	—	102.010	
	u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	5	—	—	6.964	—	—	6.964
		Februar . . . . .	4	—	—	6.611	—	—	6.611
		März . . . . .	4	—	—	3.615	—	—	3.615
		April . . . . .	4	—	139	8.152	—	—	8.291
		Mai . . . . .	5	—	80	6.261	—	—	6.341
		Juni . . . . .	4	—	41	4.880	—	—	4.921
		Juli . . . . .	5	—	—	9.284	—	—	9.284
		August . . . . .	4	100	270	15.372	—	—	15.742
		September . . . . .	4	—	250	13.856	—	—	14.106
October . . . . .		5	106	120	19.824	—	—	20.050	
November . . . . .		4	—	607	2.913	—	—	3.520	
December . . . . .		4	—	122	2.443	—	—	2.565	
Fleischschweine (Jungschweine)	1896	52	191.005	4.597	—	—	3.602	199.204	
	1897	52	286.378	3.682	—	—	1.648	291.708	
	1898	52	232.894	8.997	—	—	7.406	249.297	
	1899	52	176.451	18.430	11.312	—	<sup>3)</sup> 40	206.233	
Ferkelschweine	1896	52	385	6	217.708	209	7.694	226.002	
	1897	52	503	52	180.474	604	8.242	189.875	
	1898	52	77	—	195.817	965	7.767	204.626	
	1899	52	—	—	279.486	285	<sup>4)</sup> 1.286	281.057	
Schweine zusammen	1896	52	191.390	4.603	217.708	209	11.296	425.206	
	1897	52	286.881	3.734	180.474	604	9.890	481.583	
	1898	52	232.971	8.997	195.817	965	15.173	453.923	
	1899	52	176.451	18.430	290.798	285	1.326	487.290	
	u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	5	17.871	1.493	24.440	174	354	44.332
		Februar . . . . .	4	13.778	1.195	19.794	—	—	34.767
		März . . . . .	4	13.092	1.858	16.863	—	95	31.908
		April . . . . .	4	12.222	2.204	18.266	67	216	32.975
		Mai . . . . .	5	13.568	4.643	26.438	—	154	44.803
		Juni . . . . .	4	10.670	2.039	18.739	—	92	31.540
		Juli . . . . .	4	16.659	1.057	25.711	—	174	43.601
		August . . . . .	5	14.615	358	21.628	44	180	36.825
		September . . . . .	4	15.828	351	25.604	—	—	41.783
October . . . . .		5	19.734	957	34.304	—	—	54.995	
November . . . . .		4	13.984	832	27.901	—	40	42.757	
December . . . . .		4	14.430	1.443	31.110	—	21	47.004	

<sup>1)</sup> Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 575. — <sup>2)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. — <sup>3)</sup> Sämmtlich aus Rumänien. — <sup>4)</sup> Sämmtlich aus Serbien.

15. Bestimmungsländer der 1896—1899 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Niederösterreich	Sonstiges Oesterreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
	Stück						
1896	32.168	19.515	32.970	480	—	—	85.133
1897	30.018	18.900	19.117	1.056	—	—	69.091
1898	42.985	27.874	8.009	680	772	118	80.438
1899	34.257	32.686	11.330	1.412	1.846	140	81.671

16. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkte<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1895—1899.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per Sgr. <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per Sgr. <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	von		bis	ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausge- weidete	von		bis
				Stück	Kreuzer					Stück	Kreuzer	
1895	129.465	44.125	26	70	25	64	60.580	494.497	33	68	30	54
1896	137.875 <sup>4)</sup>	48.001	28	66	25	52	94.936 <sup>4)</sup>	451.362	28	58	29	54
1897	152.412	48.186	25	64	20	60	91.147	503.100	28	63	26	55
1898	152.621	51.702	26	64	30	56	78.795	478.720	38	70	28	58
1899	157.917	41.687	28	64	28	56	89.562	525.791	32	60	32	50
1	4.315	107	32	56	32	42	3.376	10.567	36	56	36	45
2	3.720	34	32	56	30	42	2.405	9.000	36	56	36	45
3	4.016	55	32	56	30	42	2.509	9.363	36	56	38	47
4	3.562	47	34	58	32	42	2.622	9.653	36	56	38	47
5	3.760	31	40	60	36	48	2.508	9.211	36	56	38	47
6	4.109	49	44	64	42	54	3.060	8.566	40	58	40	48
7	3.712	31	42	62	38	52	1.826	8.907	42	58	40	48
8	3.584	61	42	62	38	52	2.296	9.338	42	56	38	46
9	4.313	60	36	60	40	46	2.236	9.737	40	58	39	44
10	4.055	33	36	60	40	46	2.042	8.117	42	60	41	48
11	3.900	105	36	60	38	46	2.695	9.214	40	58	40	48
12	3.638	113	40	62	38	48	1.997	8.987	44	60	40	48
13	6.144	63	40	62	38	48	2.280	7.524	44	60	42	50
14	2.712	34	40	62	38	48	1.654	9.160	44	60	40	48
15	4.196	136	36	60	32	46	1.838	9.647	42	58	40	48
16	4.099	183	34	58	38	46	1.371	8.369	42	58	42	48
17	4.384	147	32	56	36	44	1.503	8.881	40	56	40	47
18	4.050	179	32	58	36	44	1.320	8.873	40	56	41	48
19	4.100	473	38	62	36	48	1.494	8.847	44	53	43	50
20	4.166	1.785	34	60	32	54	1.823	10.854	38	58	42	49
21	2.460	1.555	40	64	36	56	1.051	9.557	42	60	40	48
22	2.818	1.832	38	62	36	54	1.124	10.405	44	58	41	49
23	2.194	1.978	36	60	34	50	1.274	9.650	40	56	40	48
24	2.404	1.784	32	56	28	50	1.071	9.309	38	54	39	48
25	1.800	1.575	30	56	28	50	1.028	9.332	38	54	37	46
26	1.773	1.651	40	58	34	52	738	8.117	44	58	37	47
27	1.838	1.610	40	58	34	50	983	8.438	44	56	39	48
28	1.923	1.815	28	56	30	50	1.006	8.970	40	56	38	47
29	1.490	1.686	28	56	30	50	924	9.892	40	56	35	45
30	1.337	1.748	28	56	30	50	796	8.715	40	56	35	45
31	1.212	1.592	40	60	36	52	675	9.731	42	56	34	44
32	1.255	2.045	40	60	37	53	639	7.726	43	58	38	48
33	1.113	1.791	44	63	38	53	818	8.922	43	58	38	48
34	1.349	2.165	40	60	35	52	873	10.550	41	57	36	46
35	1.113	2.025	40	60	35	52	764	11.114	42	56	34	44
36	1.265	2.175	40	64	36	54	919	10.349	40	56	36	45
37	1.374	1.087	50	68	40	56	826	11.438	42	56	38	46
38	1.994	1.472	40	64	38	52	1.106	11.464	42	56	36	44
39	1.883	2.266	40	60	30	50	911	11.868	42	56	56	43
40	1.642	1.725	40	60	30	50	1.031	11.638	42	56	38	44
41	2.678	1.215	40	60	36	50	1.111	11.008	42	56	34	44
42	3.316	291	36	60	32	50	1.160	12.446	42	56	34	44
43	3.198	158	40	60	36	50	1.413	12.302	40	56	34	42
44	3.243	141	40	60	36	50	1.106	11.884	40	56	34	42
45	3.514	48	40	60	44	48	1.319	10.860	40	56	34	42
46	3.407	45	40	62	37	46	1.578	13.074	34	56	33	41
47	3.904	87	36	58	36	43	2.406	11.753	32	54	32	40
48	3.700	123	30	56	32	40	2.974	11.539	32	54	34	42
49	3.752	139	36	58	32	42	3.020	12.226	36	54	32	40
50	3.642	60	38	60	32	45	2.993	10.531	34	56	34	43
51	5.002	73	36	60	40	46	4.900	14.437	32	54	32	40
52	3.789	4	38	60	40	45	4.170	13.731	38	56	34	42

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 8 fr., für ein ausgeweidetes 7 fr., für ein ausgeweidetes Schwein 10 fr.; auf dem Vorstehviehmarkte für ein lebendes Schwein 10 fr. — <sup>3)</sup> Hier sind die Ziffern des Gesamtantriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Thiere sind auf Seite 584 mitgeteilt. — <sup>4)</sup> Richtiggestellte Ziffer.

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1895—1899.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe									Lämmer				
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise <sup>1)</sup>						Zufuhr		Preise per Paar <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausgew. per Stgr.	lebende per Paar	lebende per Stgr.	von	bis	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende			
	Stück		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
		Kreuzer	Gulden	Kreuzer			Kreuzer		Gulden					
1895	17,134	223,005	20	52	5	28.5	—	—	77,704	5,848	2	16	3	14
1896	21,219	105,647	14	55	5.1	25	—	—	71,237	4,269	3	14.5	3.5	15
1897	20,945	94,910	20	44	10	26	—	—	65,806	7,470	4	16	4	14
1898	20,066	101,987	26	48	5	22	18	27	64,653	5,544	4	17	4	16
1899	18,781	102,395	24	56	5	20	18	27	63,278	5,092	3	16	4	12
1	537	2,165	25	40	10	14	19	21	964	—	6	14	—	—
2	473	1,190	25	40	5	15	20	22	917	1	6	14	6	—
3	196	1,719	25	40	10	15	20	22	1,369	—	6	14	—	—
4	538	683	25	40	10	16	21	23	861	—	6	14	—	—
5	348	1,207	25	40	10	16	21	23	1,325	—	6	14	—	—
6	446	2,034	25	40	12	16	21	23	2,328	2	6	14	—	5
7	357	2,081	26	40	12	16	21	23	1,614	1	6	14	—	5
8	415	2,087	26	40	15	20	21	23	1,749	—	6	14	—	—
9	336	409	30	40	—	—	23	26	2,460	—	6	14	—	—
10	258	910	30	40	—	—	21	27	2,895	—	5	16	—	—
11	299	1,140	36	44	—	—	19	27	3,479	—	5	15	—	—
12	233	1,081	40	50	—	—	19	27	3,528	784	6	16	—	—
13	113	534	40	50	—	—	19	25.5	19,392	—	6	16	5	14
14	213	2,762	40	50	—	—	19	24.5	1,821	—	5	14	—	—
15	375	2,124	34	44	—	—	18	24.5	3,161	409	6	13	8	10
16	229	2,054	36	44	—	—	19	24	2,607	213	6	13	8	10
17	243	1,351	36	44	—	—	19	24	2,074	50	6	13	8	10
18	293	2,224	36	44	—	—	18	23	2,192	92	6	13	8	10
19	328	1,311	36	44	—	—	18	24	1,566	113	6	13	8	10
20	238	1,147	36	44	—	—	18	24	1,299	418	6	12	9	15
21	191	950	40	44	—	—	21	24	474	252	5	12	5	8
22	198	785	40	44	—	—	21	24	446	162	5	12	5	8
23	197	836	40	44	—	—	22	25	205	142	6	12	5	8
24	197	1,274	36	40	—	—	21	24	206	352	6	12	5	12
25	221	1,520	38	44	—	—	20	23	138	163	5	10	6	12
26	180	1,291	38	44	—	—	21	23	23	300	5	10	6	12
27	208	1,866	37	40	—	—	20	24	23	173	5	10	8	12
28	224	910	34	44	—	—	23	26	12	154	5	10	6	12
29	170	1,917	36	44	—	—	21	25	16	258	5	10	6	9.5
30	196	2,151	36	44	—	—	20	25	10	201	5	10	6	9.5
31	247	2,603	38	42	—	—	20	25	1	149	6	—	6	10
32	248	1,834	38	44	—	—	20	25	1	55	3	—	4	12
33	252	3,334	38	44	—	—	18.5	24	16	94	6	10	4	8
34	334	4,868	36	44	—	—	20	24	37	92	5	12	4	8
35	374	5,706	36	44	—	—	20	24	18	39	5	12	4	8
36	406	4,911	34	42	—	—	21	24	2	3	5	12	4	8
37	296	1,364	38	44	—	—	20.5	24	10	90	5	12	4	8
38	407	3,419	36	42	—	—	20	25	34	4	4	8	4	8
39	484	4,412	36	43	—	—	22	25	33	55	5	10	4	8
40	553	5,543	34	42	—	—	20	25	44	83	5	10	4	8
41	583	4,787	42	56	—	—	20	24.5	64	136	5	10	4	8
42	703	3,676	30	40	—	—	20	24	106	52	6	14	5	10
43	784	2,947	26	40	—	—	20	24	229	—	8	12	—	—
44	622	3,097	26	40	—	—	19	23.5	231	—	6	12	—	—
45	758	795	24	40	13.1	17.5	22	24.5	268	—	6	12	—	—
46	513	1,049	25	40	8.1	13	21	24	273	—	6	12	—	—
47	606	1,140	25	40	9.1	14.5	20	23.5	424	—	6	12	—	—
48	608	536	20	38	8.1	12.85	22.5	24.5	273	—	5	11.5	—	—
49	457	745	22	38	—	—	21.5	25	452	—	5	12	—	—
50	587	724	28	40	10.1	13.1	20	25	429	—	6	12	—	—
51	226	854	32	40	7.1	—	21	24.5	818	—	6	11	—	—
52	283	338	32	40	—	—	—	—	361	—	6	11	—	—

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrungssteuer, mit Ausschluss der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Silberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 3 fr., für ein lebendes Lamm 5 fr., für ein ausgeweidetes 3 fr.; auf dem Schafmarkt für ein lebendes Schaf 1 fr. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite, dann die 12. Tabelle auf Seite 584.

## 18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Märkten

Mit der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft												
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Gulden per Metercentner													
1	—	—	—	—	—	24	8	22	268	255	1.138	1.288	1.290
2	—	—	—	—	—	8	17	26	209	160	572	664	1.529
3	—	—	—	—	—	3	1	7	56	53	488	333	1.626
4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	121	307	664	1.235
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	489	476	1.053
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	93	281
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	140	284
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	133	159	680
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	81	336	875
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	64	314
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	8	219
15	—	—	—	—	—	—	—	—	41	28	46	200	1.185
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	36	92	542
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	56	246
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	45	486
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	283
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	49	59	540
22	—	—	—	—	—	—	—	—	53	42	286	323	1.211
23	—	—	—	—	—	—	5	23	61	323	878	1.184	1.757
24	—	—	—	—	—	—	41	53	65	460	997	1.321	1.734
25	—	—	—	—	—	—	27	116	645	1.900	1.832	979	585
26	—	—	—	—	—	—	36	74	319	577	1.265	2.466	1.292
27	—	—	—	—	—	—	—	8	35	55	155	428	2.138
28	—	—	—	—	—	—	—	31	137	526	1.310	2.093	1.813
29	—	—	—	—	—	—	32	392	579	2.178	2.799	672	652
30	—	—	—	—	—	70	126	249	373	445	1.575	1.443	2.101
31	—	—	—	—	—	10	304	908	2.152	2.821	1.042	194	346
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	356	597	2.085
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	286	344	2.211
34	—	—	—	—	—	—	66	149	489	1.605	2.088	2.037	1.253
35	—	—	1	12	25	32	373	647	1.284	2.638	2.100	1.174	478
36	—	—	—	—	—	15	40	286	1.681	3.100	1.524	799	342
37	—	—	4	—	2	25	109	1.291	4.479	863	131	287	416
38	—	—	—	—	—	—	36	42	625	1.311	3.729	1.886	824
39	—	—	—	—	—	34	220	561	1.731	3.120	2.605	610	682
40	—	—	—	—	—	9	382	550	1.593	3.575	1.781	641	683
41	—	—	—	—	—	—	174	170	582	1.041	3.033	3.112	878
42	—	—	—	—	—	—	305	419	1.692	4.457	1.980	765	768
43	—	—	—	—	6	4	498	1.464	3.379	2.818	777	484	644
44	—	—	—	—	80	68	388	755	2.036	2.987	2.072	907	572
45	—	—	40	—	59	97	639	747	559	1.479	2.301	2.593	1.272
46	—	—	5	—	128	334	701	1.145	1.806	3.134	2.405	363	379
47	—	—	127	27	522	332	550	908	1.671	1.442	2.352	1.990	632
48	41	—	—	27	147	105	1.038	1.043	1.979	2.163	2.324	459	418
49	—	—	—	39	396	770	771	1.648	1.714	2.439	1.794	358	601
50	—	—	78	—	44	66	513	543	777	1.340	985	722	990
51	—	—	56	118	524	329	724	1.354	1.670	1.253	1.521	874	2.682
52	—	—	30	34	191	283	1.300	1.297	1.362	873	865	1.669	1.490
zusammen	41	—	341	257	2.124	2.618	9.424	16.928	36.110	51.899	52.758	38.458	47.073

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574.

wochen des Jahres 1899 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von													wurden verkauft aufammen Schweine	Marktwoche
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53		
Lebendgewicht Schweine														
918	1.962	1.120	345	232	81	16	77	—	—	—	—	—	9.044	1
1.172	1.230	1.482	1.030	275	82	64	47	—	10	—	—	—	8.577	2
1.639	1.558	793	1.400	624	139	164	68	—	—	—	—	—	8.952	3
2.010	1.773	860	1.119	502	119	133	86	—	10	—	—	—	8.947	4
1.608	1.563	1.204	834	932	184	184	68	—	—	—	—	—	8.669	5
424	947	1.278	1.718	1.373	738	887	404	73	11	—	—	—	8.255	6
409	1.184	1.338	1.453	1.260	1.040	688	235	22	4	—	—	—	8.109	7
652	1.041	1.620	1.733	1.092	755	259	79	5	12	—	—	—	8.241	8
1.392	1.746	1.583	1.542	586	344	67	116	—	—	—	—	—	8.708	9
227	482	1.057	1.673	1.573	1.281	949	342	80	96	—	—	—	7.811	10
457	1.046	1.464	2.067	1.280	1.150	462	220	—	36	—	—	—	8.607	11
651	992	1.666	1.753	1.152	969	835	239	11	2	—	—	—	8.574	12
—	217	190	418	975	1.435	1.175	1.329	1.060	526	34	19	—	7.378	13
274	742	1.265	1.644	1.416	1.590	679	220	35	—	—	—	—	8.122	14
870	1.411	1.672	819	389	578	222	302	61	58	—	—	—	7.882	15
156	536	945	1.387	1.177	1.638	1.239	461	32	151	—	—	—	7.843	16
683	870	1.775	1.770	1.237	592	344	101	77	33	30	—	—	8.199	17
814	1.387	1.600	1.485	1.397	452	369	313	45	77	27	—	—	8.302	18
1.000	1.552	1.549	994	761	326	355	312	174	325	81	25	—	8.065	19
690	1.623	1.887	2.076	995	637	430	572	348	113	88	14	34	9.797	20
809	1.806	1.541	1.603	640	424	314	386	30	122	89	27	—	8.469	21
1.357	1.619	725	542	589	475	290	403	167	206	37	—	—	8.325	22
1.258	418	311	547	643	416	165	377	86	112	11	57	6	8.638	23
1.053	504	426	393	381	313	197	244	33	43	36	4	—	8.298	24
314	378	287	365	181	391	19	111	52	40	17	4	—	8.243	25
154	227	418	303	231	294	179	184	17	28	19	4	—	8.087	26
2.580	462	468	530	321	318	328	277	60	79	22	41	4	8.309	27
338	583	232	219	327	425	158	65	—	37	19	—	—	8.363	28
172	280	211	298	208	73	12	13	6	18	—	—	—	8.595	29
455	195	208	306	215	140	30	14	7	22	—	—	—	7.974	30
149	231	261	340	69	52	13	7	10	4	—	—	—	8.913	31
1.452	1.049	269	365	249	336	209	352	55	28	24	—	—	7.546	32
2.412	1.128	283	551	426	435	238	385	32	8	4	—	—	8.758	33
384	435	221	534	258	270	35	—	—	—	—	—	—	9.824	34
215	436	232	198	34	28	5	—	—	—	—	—	—	9.962	35
194	447	330	436	293	134	51	41	—	—	—	—	—	9.713	36
355	517	459	509	492	273	59	36	25	5	—	—	—	10.337	37
279	809	543	266	107	90	34	24	—	—	—	—	—	10.605	38
294	500	212	87	38	20	30	—	—	—	—	—	—	10.744	39
333	519	259	238	19	12	19	16	3	2	—	—	—	10.634	40
307	541	309	227	21	7	27	28	—	—	—	—	—	10.457	41
400	324	185	109	12	4	11	—	—	—	—	—	—	11.431	42
374	293	84	70	8	8	—	—	—	—	—	—	—	10.911	43
261	244	39	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.451	44
273	293	76	32	47	—	—	—	—	—	—	—	—	10.507	45
302	46	24	44	43	—	—	—	—	—	—	—	—	10.859	46
74	47	58	42	55	—	—	—	—	—	—	—	—	10.829	47
214	302	5	4	29	28	—	—	—	—	—	—	—	10.326	48
125	64	21	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	10.772	49
928	1.913	825	5	20	4	47	—	—	—	—	—	—	9.800	50
1.291	334	34	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.780	51
489	883	77	93	42	95	91	92	50	28	—	—	—	11.334	52
35.641	41.689	36.081	36.576	25.256	19.195	12.082	8.646	2.656	2.246	588	195	44	478.876	zusammen

## c) Die Markthallen.

Die städtische Centralmarkthalle im III. Bezirke wurde im Jahre 1865 dem allgem. Verkehr übergeben. Sie war nur zum Verkaufe von Waren im Wege der Verfeinerung durch 4 beidete Factore bestimmt. Am 11. September 1868 wurde sie unter Auflassung des Institutes der Factore zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt, worin jedermann berechtigt war, zum Verkaufe der eingesandten Waren einen beliebigen Verkäufer zu bestimmen. Die Grundfläche beträgt 7789 m<sup>2</sup>, der Wert des Grundes und der Baulichkeiten ist im Inventar für 1899 mit 672.592 fl. eingesezt.

Um der andauernden Theuerung des Rindfleischs im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderathe beschlossene Marktordnung, welche unter Anderem bestimmt, daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Thieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Verfeinerung stattzufinden habe. Das Ausschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatze angekauften Waren dürfen daselbst an demselben Markttage nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebür beträgt für Fleischwaren bis zu 50 kg. 5 fr., bis 100 kg. 10 fr., für Kälber per Stück 5 fr., Schafe und Lämmer 2 fr., Schweine 6 fr., Hirsche 30 fr., Mehe und Gemsen 10 fr., Wildschweine 6 fr., Hasen, Wildgänse, Wildenten und Ferkel 2 fr., Taiane 5 fr., Rebhühner und Schnepfen 2 fr. per Stück, für Krammetvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genusse zulässige Vögel per Duzend 2 fr.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, deren Errichtung sich schon lange als dringendes Bedürfnis erwiesen hatte, um die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben. Sie umfaßt im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1119.45 m<sup>2</sup>, ohne die Verkehrswege 822.93 m<sup>2</sup>, wovon 163.15 m<sup>2</sup> auf die Vorkühlräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebür von 50 fr. per Nagelreihe unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 100 mit versperbaren Gitterwänden versehene Zellen getheilt, deren kleinste eine Grundfläche von 4.6, die größte eine solche von 27.2 m<sup>2</sup> hat. Die Gebür für die Benützung der Kühlräume beträgt per m<sup>2</sup> und Jahr 35 fl., bei monatlicher Miete per m<sup>2</sup> und Monat 9 fl. und bei kürzerer Benützung per m<sup>2</sup> und Tag 40 fr.

Am 4. December 1899 wurde die mit einem Kostenaufwande von 290.295 fl. als Erweiterung der Großmarkthalle neuerbaute Markthalle in der Invalidenstrafe gegenüber dem Elisabethinerhause im III. Bezirke eröffnet. Sie ist für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren bestimmt und grenzt gleich der mit ihr durch eine Brücke verbundenen Großmarkthalle unmittelbar an die Geleise der Stadtbahnstation Hauptzollamt.

Beim Baue der Stadtbahn wurde ein Theil des Betriebsgebäudes der Frachstation Michelbeuern zur Anlage einer Markthalle verwendet, welche vom Gemeinderathe am 18. Juni 1897 für einen Fleischmarkt bestimmt wurde und sowohl eine Engros- als auch eine Detailabtheilung enthält. Die Marktordnung für diese Fleischmarkthalle am Währingergürtel wurde vom Stadtrathe am 21. Juni 1898 beschloffen und von der k. k. Statthalterei am 8. August 1898 genehmigt. Ihre wesentlichen Bestimmungen sind ebenso wie die Marktgebüren gleich denen für die Großmarkthalle. Am 25. October 1898 wurde die Fleischmarkthalle dem öffentlichen Verkehre übergeben.

Die Zahl der Händler in beiden erwähnten Markthallen und die Gegenstände ihres Verschleißes sind auf Seite 592, Tabelle 5 angegeben.

1. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle<sup>1)</sup> in den Jahren 1895—1899 und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1898 und 1899.

Jahr	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete				
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
Kilogramm					Stück				
a) Großmarkthalle <sup>1)</sup>									
1895	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7076	38.988	—
1896	13,206.369	1,308.222	620.657	3,474.445	98.820	11.206	7507	53.031	—
1897	14,369.073	1,452.567	580.188	4,402.201	95.438	10.516	7436	55.563	17
1898	14,463.262	1,734.181	578.931	3,791.476	111.193	9.002	6797	36.953	—
1899	14,490.151	1,476.801	527.984	4,134.025	115.266	7.618	6727	27.753	—
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel									
1898 <sup>2)</sup>	59.866	1.283	2.799	24.703	274	140	—	212	—
1899	250.868	21.006	6.616	129.805	2,110	99	177	413	—

<sup>1)</sup> Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstrafe. Dasselbe gilt für die folgenden Tabellen. — <sup>2)</sup> Vom Tage der Eröffnung, dem 25. October, an.

**2. Zufuhr<sup>1)</sup> von Fleischwaren auf den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel im Jahre 1899 nach dem Herkunftslande.**

Herkunfts- ort, bzw. -Land	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete							
					Fleisch				Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
					Kilogramm							
a) Großmarkthalle												
Wien . . . . .	10,676.439	167.872	30.449	2,816.699	21,888	5.205	2.752	8.770				
Niederösterreich . . .	1,108.238	7.924	2.567	134.716	1.219	762	72	1.185				
Oberösterreich . . . .	33.348	441	17	357	265	6	9	5				
Salzburg . . . . .	—	20	—	—	—	—	—	—				
Steiermark . . . . .	4.622	—	—	1.024	26	—	—	78				
Kärnten . . . . .	82	—	—	—	—	—	—	—				
Krain . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—				
Tirol . . . . .	609	—	—	—	22	—	—	—				
Böhmen . . . . .	585	—	—	22.209	1	—	—	—				
Mähren . . . . .	379.294	13.214	942	149.911	4.027	250	1.139	22				
Schlesien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2.202				
Galizien . . . . .	1,926.604	1,277.068	323.843	869.963	86.278	911	308	4				
Bukowina . . . . .	85.881	2.157	125.780	4.095	398	84	5	9.028				
Ungarn . . . . .	268.445	7.925	43.651	103.891	1.142	400	2.330	73				
Croatien u. Slavonien	—	180	—	30.617	—	—	112	6.254				
Bosnien . . . . .	6.004	—	735	543	—	—	—	127				
Serbien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5				
<b>zusammen</b> . . . . .	<b>14,490.151</b>	<b>1,476.801</b>	<b>527.984</b>	<b>4,134.025</b>	<b>115.266</b>	<b>7.618</b>	<b>6.727</b>	<b>27.753</b>				
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel												
Wien . . . . .	241.447	18.730	6.414	114.570	1.883	48	175	392				
Steiermark . . . . .	443	21	—	12.891	15	—	—	21				
Böhmen . . . . .	8	402	5	317	—	—	—	—				
Mähren . . . . .	880	89	10	10	8	—	—	—				
Galizien . . . . .	6.877	1.744	180	10	204	51	2	—				
Bukowina . . . . .	950	20	7	—	—	—	—	—				
Ungarn . . . . .	263	—	—	—	—	—	—	—				
Croatien . . . . .	—	—	—	2.007	—	—	—	—				
<b>zusammen</b> . . . . .	<b>250.868</b>	<b>21.006</b>	<b>6.616</b>	<b>129.805</b>	<b>2.110</b>	<b>99</b>	<b>177</b>	<b>413</b>				

<sup>1)</sup> Die Preise der Fleischwaren in der Großmarkthalle sind auf Seite 604 ff. ausgewiesen.

**3. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle in den Jahren 1895—1899.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild					
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wild- schweine	Fasane	Neb- hühner	Kramets- vögel	Wild- enten	Wild- gänse	
											Stück
1895	302	713	5	35.412	55	2.433	5.914	820	205	102	
1896	401	671	26	15.270	21	1.190	3.902	1416	152	60	
1897	450	690	20	16.580	39	1.294	4.251	1200	280	72	
1898 <sup>1)</sup>	1102	1524	37	64.505	69	18.381	20.939	3452	1567	146	
1899	2054	2941	119	97.289	114	6.427	112470	200	1131	3709	
II. qv. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	161	186	—	22.279	40	210	2.898	—	112	543
	Februar . . . . .	164	176	1	2.899	19	320	—	—	178	4
	März . . . . .	—	116	—	—	9	—	—	30	128	10
	April . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Mai . . . . .	—	284	—	—	1	—	—	—	—	—
	Juni . . . . .	—	237	—	—	2	—	—	—	5	—
	Juli . . . . .	—	134	2	—	1	—	—	—	14	1
	August . . . . .	—	217	41	—	2	—	43.209	43	40	—
	September . . . . .	358	121	49	4.239	3	290	39.004	75	16	124
	October . . . . .	625	589	2	14.568	12	1.116	12.853	19	86	279
	November . . . . .	318	630	10	27.149	21	1.864	6.256	33	252	1808
	December . . . . .	428	251	14	26.155	3	2.627	8.250	—	300	940

<sup>1)</sup> Die auffallende Steigerung in den Zufuhrziffern des Jahres 1898 erklärt sich, abgesehen von dem allgemeinen Wildreichthum dieses Jahres, daraus, dass eine namhafte Firma, welche auch Wildbret nach Frankreich ausführt, in diesem Jahre aus der Detailmarkthalle in der Bedligasse in die Großmarkthalle überfiedelte.

**4. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfäße, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1899.**

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle						
	I., Zedlig- gasse	I. <sup>1)</sup> , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruß- dorfer- straße	XVIII., Wäh- ringer- gürtel <sup>2)</sup>
Eröffnungsjahr . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880	1898
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup>	2.100.48 <sup>3)</sup>	1.846.38	1.593.1	2.013 <sup>3)</sup>	2.974 <sup>4)</sup>	1.185	— <sup>5)</sup>
Inventarwert in fl. . .	307.360 <sup>6)</sup>	128.220	107.684	140.910 <sup>3)</sup>	233.550 <sup>4)</sup>	130.350	8.587 <sup>6)</sup>
Zahl der Zellen . . .	218	130 <sup>7)</sup>	127	233	196	87	25
davon { ständig vermietet . . .	130	120	113	232	170	87	18
periodisch vermietet . . .	19	—	—	—	—	—	1
unvermietet . . .	69	10 <sup>7)</sup>	14	1	26	—	6
Zahl der Kellereinfäße . . .	177	22	38	27	57	20	7
"   "   Kühlräume . . .	16	20	11	—	6	8	10
"   "   Eisgruben . . .	9	—	1	1	4	—	1

<sup>1)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle, die außer dem Großmarkte eine Detailabteilung umfaßt. — <sup>3)</sup> Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Tract, welcher sich im Erdgeschosse des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — <sup>4)</sup> Die dem Inventarwerte zugrunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — <sup>5)</sup> Die Markthalle ist dem Betriebsgebäude der Stadtbahnstation Michelbeuern für einen Jahreszins von 3000 fl. eingemietet. — <sup>6)</sup> Kosten der inneren Einrichtung. — <sup>7)</sup> Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage. <sup>8)</sup> Richtiggestellt.

**5. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1895—1899, im Jahre 1899 nach den Gegenständen ihres Vertriebes.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle									
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle <sup>2)</sup>	Detailmarkthallen						In- sammt	
	I., Zedlig- gasse	I., Sta- diongasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Eszter- hazyg.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer- straße				
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber										
1895	196	—	73	81	59	131	109	52	701	
1896	196	—	71	82	64	132	110	52	707	
1897	196	—	63	66	63	136	106	51	681	
1898	216	44	63	58	63	136	106	53	739	
1899	251	45	65	52	61	135	109	53	771	
und zwar im Jahre 1899:										
Fleisch- und Selchwaren . . .	150	45 <sup>3)</sup>	12	8	12	24	19	13	283	
Fleischwaren . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot . . .	5	—	—	—	1	—	—	—	7	
Wildbret und Geflügel . . .	8	—	14	6	4	13	12	6	63	
Fische und Krebse . . .	3	—	4	4	—	10	2	1	24	
Brot und Gebäck . . .	4	—	1	—	—	1	1	1	8	
Mehl und Hülsenfrüchte . . .	7	—	4	4	13	34	38	6	106	
Eier und Fettwaren . . .	48	—	7	5	—	2	—	3	65	
Obst und Gemüse . . .	17	—	14	12	16	30	21	13	123	
Sauerkraut . . .	3	—	3	3	4	4	5	4	26	
Milch . . .	2	—	3	3	9	8	4	3	32	
Vögel und Vogelfutter . . .	—	—	—	—	1	1	2	—	4	
Blumen und Kränze . . .	—	—	—	5	—	4	4	2	15	
Kurzwaren . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	2	
Sonstige Gegenstände . . .	4 <sup>4)</sup>	—	3 <sup>5)</sup>	2 <sup>6)</sup>	—	2 <sup>7)</sup>	1 <sup>8)</sup>	—	12	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1895	60—80 <sup>9)</sup>	—	—	3	5	30—60	30—50	?	?
	1896	60—80 <sup>9)</sup>	—	—	3	5	30—60	30—50	?	?
	1897	60—80 <sup>9)</sup>	—	5	2	4	30—60	40	?	?
	1898	70—80 <sup>9)</sup>	—	6	2	4	30—60	40	?	?
	1899	70—80 <sup>9)</sup>	—	2	—	2	30—60	40	?	?

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. — <sup>3)</sup> Davon 20 für den Großhandel, 25 für den Kleinvertrieb. — <sup>4)</sup> Davon 3 mit Käse und Salami, 1 mit Süßfrüchten. — <sup>5)</sup> Mit Conserven und Dunstobst. — <sup>6)</sup> Davon 1 mit Geschir, 1 mit Sieben. — <sup>7)</sup> Davon 1 mit Seife, 1 mit Korbwaren. — <sup>8)</sup> Mit Geschir. — <sup>9)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäse und Rahm.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr<sup>1)</sup> und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Austern auf dem Wiener Fischmarkte<sup>2)</sup> in den Jahren 1895—1899.

© österr. Reichsanstalt für Statistik

Fischgattungen	1895			1896			1897			1898			1899		
	Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis	
		per Kilogramm			per Kilogramm			per Kilogramm			per Kilogramm			per Kilogramm	
	kg.	von	bis	kg.	von	bis	kg.	von	bis	kg.	von	bis	kg.	von	bis
	Kreuzer			Kreuzer			Kreuzer			Kreuzer			Kreuzer		
Aale . . . . .	264	150	350	455	300	350	866	220	300	213	200	500	60	280	500
Barben . . . . .	7.740	60	90	7.442	40	90	8.846	50	90	10.680	40	90	7.330	40	90
Barfche . . . . .	—	—	—	52	—	40	—	—	—	14	50	60	105	75	110
Branzine <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	180	300	298	160	350
Brassen (Merflinge, Brachsen). . . . .	14.920	50	80	14.105 <sup>4)</sup>	35	90	23.385 <sup>4)</sup>	20	90	30.248 <sup>4)</sup>	25	90	29.852	35	80
Fogofche (ungarische Schille) . . . . .	500	80	200	945	80	200	2.638	120	200	1.640	120	200	2.990	60	180
Forellen aus fließenden Gewässern . . . . .	2.583	450	600	2.350	450	600	3.390	450	600	2.420	400	600	2.535	400	600
Grundeln . . . . .	—	—	—	230 <sup>5)</sup>	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häufel . . . . .	10	—	180	10	200	250	205	—	250	50	160	250	80	180	250
Hechte lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	10.986	60	180	11.054	50	200	21.155	50	170	25.878	50	160	14.603	70	160
Hechte lebende, aus Seen . . . . .	60	120	160	400	80	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ todt . . . . .	3.183	50	140	11.190	30	160	18.469	25	160	19.535	35	140	19.270	50	170
Huchen . . . . .	220	100	160	100	130	200	79	160	200	65	160	180	35	—	180
Karasschen . . . . .	230	40	60	1.680	15	90	1.315	30	80	11.162	30	80	4.727	30	70
Karpfen lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	293.880	90	150	177.203	80	140	296.790	60	125	141.376	60	120	216.960	70	120
Karpfen lebende, aus Seen, bzw. kleine . . . . .	4.767	30	88	1.450	60	100	120	80	90	—	—	—	—	—	—
Karpfen, todt . . . . .	6.381	30	100	26.750	30	120	70.430	40	110	103.742	25	90	87.326	30	90

<sup>1)</sup> Die Menge der zu Markte gebrachten Fische etc. wird dem Marktamt von dem Vorsteher der Genossenschaft der Fischhändler nach Schluss jedes Markttagcs bekannt gegeben; auf diesen Angaben beruhen die in der Tabelle bei der Rubrik „Zufuhr“ eingetragenen Zahlen. Falls diese nicht die Summe der in den Wochen, bzw. Monatsberichten enthaltenen Angaben bilden, erklärt sich dies daraus, daß die in den erwähnten Veröffentlichungen für die erste oder letzte Woche eines bestimmten Jahres angegebenen Ziffern im Jahrbuche einem anderen Jahre zugeschlagen worden sind. — Bei den Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Austern ist Zufuhr und Preis nach Städten angegeben. — <sup>2)</sup> Auf diesem Markte erscheinen 14 Verkäufer ständig, 48 nur zeitweilig. Der Markt befand sich bis 14. Juni 1899 im I. Gemeindebezirke, Franz-Josefs-Quai; seitdem ist er wegen des Stadtbahn- und Ufermauerbaues im II. Gemeindebezirke, Obere Donaufraße. — <sup>3)</sup> Bis zum Jahre 1897 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>4)</sup> Mit Einschluß der Merflinge, die in den früheren Jahrbüchern gesondert verzeichnet waren. — <sup>5)</sup> Stück.

Fischgattungen	1895			1896			1897			1898			1899		
	Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis		Zufuhr	Preis	
		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis
	Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer	
Lachse, verschieden . . . . .	1.118	200	1200	1.611	200	1000	1.958	200	1000	1.949	250	700	1.724	180	800
Lachsforellen . . . . .	38	500	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerfische, verschiedene <sup>1)</sup> . . . . .	<sup>2)</sup> 14.055	25	300	1.360	25	300	235	50	350	195	30	180	<sup>3)</sup> 145	100	200
Regenbogenforellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	450	550
Saiblinge . . . . .	390	500	600	466	500	600	248	500	600	75	500	600	390	500	600
Schaiden aus Flüssen . . . . .	3.638	80	300	3.690	70	300	7.266	50	300	5.671	30	300	4.309	45	250
„ „ Seen . . . . .	—	—	—	588	80	250	255	80	180	300	50	60	—	—	—
Schellfische <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	1.230	35	60	1.425	30	60	2.096	35	50
Schille, <sup>4)</sup> lebende . . . . .	140	160	250	2.901	80	300	<sup>5)</sup> 20	—	250	1.090	120	160	—	—	—
„ „ todt . . . . .	72.215	50	250	67.745	60	200	<sup>5)</sup> 85.407	55	180	65.904	40	250	75.915	55	180
Schleihen . . . . .	1.322	70	120	3.407	40	120	12.706	50	110	€.038	40	120	2.388	50	120
Seezungen (Sohlen) . . . . .	<sup>6)</sup> 10	—	250	144	220	300	660	180	350	555	200	350	748	200	400
Sterlette . . . . .	1.238	120	300	1.563	120	300	1.740	120	250	£.030	100	300	2.801	80	250
Stockfische, gewässert . . . . .	3.400	40	50	2.790	30	40	7.689	25	70	6.150	35	50	7.015	30	50
Störe . . . . .	40	—	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turbot . . . . .	<sup>6)</sup> 40	—	250	50	170	350	27	200	300	10	—	200	70	200	300
Weißfische . . . . .	48.367	20	70	71.259	10	80	97.755	10	75	130.371	15	70	75.855	20	65
Welse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	180
zusammen . . . . .	491.735	—	—	7412.760	—	—	664.884	—	—	569.881	—	—	559.815	—	—
Frösche . . . . .	970	8	15	1.590	6	12	2.530	5	12	2.600	6	10	1.350	5	10
Krebse . . . . .	86.313	4	50	109.897	3	50	72.680	4	80	96.167	4	50	76.850	4	40
Schildkröten . . . . .	—	—	—	33	40	100	—	—	—	186	40	100	—	—	—
Austern . . . . .	100	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langusten u. Hummern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	250	300

<sup>1)</sup> Bis zum Jahre 1896 größtentheils Schellfische, Kablian und Schollen. — <sup>2)</sup> Die Ziffer erscheint bereits im Jahrbuche für 1897 geändert, weil 50 Kgr. Meerfische namentlich ausgewiesen sind; vgl. die Anmerkung 6. — <sup>3)</sup> Bis zum Jahre 1896 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>4)</sup> Auch Zander genannt; siehe auch Rogosche. — <sup>5)</sup> Im Jahrbuche für 1898 verichtigte Ziffer; im Jahrbuche für 1897 war eine große Anzahl der zugeführten todtten Schille irrtümlich den lebenden zugerechnet worden. — <sup>6)</sup> In den früheren Jahrbüchern bis 1896 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>7)</sup> Und 230 Stück Grundeln, deren Gewicht nicht bekannt ist. — <sup>8)</sup> Barboni, Branzinetti, Magro, Draba, Solpini.

**e) Der Pferdemarkt.**

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenuwe im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtarea desselben beträgt 36.637 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reithalle, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebühr für ein Pferd beträgt 20 fr., die Stallgebühr 12 fr., die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 fr. Marktstage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1899 453.497 fl., darunter 219.822 fl. Grundwert und 233.675 fl. Bauwert.

**Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1895—1899.**

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten <sup>1)</sup>									
	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen
	1895		1896		1897		1898		1899	
Jänner . . . . .	3.230	539	3.612	581	3.941	670	3.575	624	4.142	664
Februar . . . . .	2.912	528	3.641	658	3.501	629	3.857	676	3.870	618
März . . . . .	3.581	742	4.607	928	4.623	1.001	4.792	981	4.583	833
April . . . . .	3.835	944	4.163	920	4.591	994	4.617	1.012	4.314	800
Mai . . . . .	4.454	1.013	4.904	929	4.182	861	5.090	933	4.828	840
Juni . . . . .	3.466	761	4.664	977	4.105	836	4.364	852	4.825	912
Juli . . . . .	3.214	814	4.158	889	3.566	802	3.816	833	3.452	667
August . . . . .	2.983	790	2.951	612	3.618	802	3.492	735	3.731	714
September . . . . .	2.737	698	3.214	740	3.066	636	3.922	726	4.199	686
October . . . . .	4.552	934	4.594	937	4.387	803	4.349	783	4.604	898
November . . . . .	3.760	756	4.012	692	4.682	785	4.126	718	4.828	809
December . . . . .	3.785	602	4.450	716	4.078	682	4.385	659	4.030	558
zusammen . . . . .	42.509	9.121	48.970	9.579	48.340	9.501	50.385	9.532	51.406	8.999

<sup>1)</sup> Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — <sup>2)</sup> Davon waren 1560 Luxus-, 28.902 Gebrauchs- und 20.944 Schlacht-Pferde; 23.274 kamen aus Niederösterreich, 391 aus Oberösterreich, 257 aus Salzburg, 266 aus Steiermark, 128 aus Kärnten, 366 aus Böhmen, 352 aus Mähren, 512 aus Galizien und 25.860 aus Ungarn.

Die Preise betragen für Pferde für Fleischhauer 13 bis 98 fl., Kutschpferde 115 bis 400 fl., leichte Zugpferde 55 bis 350 fl., schwere Zugpferde 130 bis 600 fl. und darüber.

Gelegentlich der thierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1899 215 Pferde vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 209 wegen Pafsmanuels, 5 krankheitshalber, 1 wegen Bösigkeit; 79 Pferde wurden zur Schlachtung nach St. Marg verwiefen, 10 Pferde dem Wagenmeister übergeben.

**f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.**

Der Centralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnenuwe nächst der ehemaligen Magleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten. Die Grundfläche beträgt 35.361 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 215.576 fl., darunter 212.166 fl. Grundwert und 3.410 fl. Bauwert, mit Einschluß des in den Jahren 1897 und 1898 erbauten Unterfufstraumes für Marktparteien.

Der Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet. Seiner Entwicklung kam namentlich seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie zugute. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m<sup>2</sup>, der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschlusse mit 12.000 fl. eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 12 fr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 15 fr., für einen zweispännigen 25 fr. per Tag.

Zufuhr und Preise <sup>1)</sup> von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten 1895—1899.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee			Stroh					Kraut			Rohrdecken			Holzkohle		
		Zufuhr in Meter- centnern	Preis per Metercentner <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Wagen <sup>2)</sup>	Preis per Schober <sup>1)</sup> in Gulden		Preis per Metercentner <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Schil- lingen <sup>3)</sup>	Preis per Schilling <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Stücken	Preis per Stück in Kreuzern		Zufuhr in Hektolitern	Preis per Hektoliter <sup>1)</sup> in Kreuzern	
			von	bis		von	bis	von	bis		von	bis		von	bis		von	bis
1895	Centralmarkt im V. Gemeindebezirke	70,545	1.50	4.70	1,858	8.00	13.00	1.70	2.80	16,320	1.20	3.60	42,850	14	200	6,418	90	140
1896		71,570	1.50	3.60	2,130	9.00	13.00	1.80	3.20	11,430	1.90	2.50	399,000	14	200	5,759	110	140
1897		55,020	1.70	4.00	1,704	9.00	12.50	1.50	3.00	10,060	1.20	2.50	283,000	14	200	4,532	90	135
1898		43,245	1.80	3.70	1,478	9.00	11.50	1.60	2.50	11,520	0.90	2.50	164,000	14	200	4,057	90	135
1899		<sup>4)</sup> 45,600	<sup>5)</sup> 1.80	<sup>5)</sup> 3.80	1,463	9.00	12.00	1.50	2.50	9,940	1.20	2.80	177,000	14	200	3,571	110	135
Jänner		3,510	2.00	3.50	146	—	10.50	1.80	2.35	—	—	—	17,500	14	200	298	110	125
Februar		3,045	2.30	3.20	115	10.00	12.00	1.85	2.50	—	—	—	15,000	14	200	244	120	125
März		4,125	2.20	3.50	125	—	10.00	1.70	2.35	—	—	—	13,000	14	200	482	110	135
April		3,285	2.30	3.40	109	10.00	11.00	1.80	2.40	—	—	—	12,000	14	200	120	110	—
Mai		4,800	2.10	3.50	121	9.00	11.00	1.75	2.35	—	—	—	17,000	14	200	353	115	130
Juni		5,130	1.80	3.25	136	—	9.00	1.80	2.40	—	—	—	16,000	14	200	202	120	135
Juli		2,610	1.90	3.20	104	—	9.00	1.80	2.20	—	—	—	12,500	14	200	330	114	120
August	3,090	2.00	3.00	117	—	9.00	1.55	2.00	—	—	—	12,000	14	200	304	110	130	
September	4,410	2.00	3.40	122	9.00	9.50	1.55	2.20	1,500	2.00	2.80	12,000	14	200	295	110	130	
October	4,470	2.10	3.60	150	—	9.00	1.50	2.20	4,640	1.20	2.00	16,000	14	200	431	120	130	
November	4,575	2.10	3.60	124	9.00	9.50	1.60	2.15	3,130	1.30	2.00	12,500	14	200	150	120	—	
December	2,550	2.00	3.80	94	9.00	10.50	1.50	2.50	670	1.80	2.70	14,500	14	200	362	120	125	
1895	Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	163,850	1.20	5.20	2,533	7.75	13.00	1.70	3.00	14,070	0.60	3.40	—	—	—	—	—	—
1896		274,770	1.00	3.80	2,739	8.00	13.00	1.50	3.00	16,900	0.60	1.80	—	—	—	—	—	—
1897		197,040	1.00	4.00	2,759	8.00	12.50	1.60	2.60	16,960	0.90	2.70	—	—	—	—	—	—
1898		193,820	1.10	4.20	2,670	7.00	12.00	1.40	2.50	11,730	0.50	1.80	—	—	—	—	—	—
1899		<sup>5)</sup> 186,470	1.30	4.40	2,789	5.50	11.00	1.30	2.40	12,440	0.70	2.80	—	—	—	—	—	—
Jänner		14,730	1.80	4.00	270	7.00	11.00	1.70	2.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar		9,950	1.70	4.00	186	7.00	10.00	1.60	2.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März		13,940	2.00	4.20	235	7.00	9.00	1.70	2.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April		10,990	2.00	4.30	245	7.00	10.00	1.70	2.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai		15,970	1.60	4.40	217	7.00	9.00	1.70	2.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni		21,400	1.60	4.40	321	7.00	9.00	1.70	2.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli		19,330	1.80	3.50	182	6.00	10.00	1.60	2.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	20,830	1.50	3.40	276	5.50	9.00	1.30	2.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	17,570	1.50	4.00	228	5.50	9.00	1.40	1.90	1,140	0.70	2.80	—	—	—	—	—	—	
October	17,140	1.50	4.10	229	6.00	10.00	1.60	2.00	5,930	0.70	2.60	—	—	—	—	—	—	
November	15,960	1.50	4.10	256	6.00	10.00	1.50	2.30	5,050	0.70	2.00	—	—	—	—	—	—	
December	8,660	2.00	4.40	144	5.50	10.00	1.50	2.40	320	0.90	2.00	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Im Groß-Verkaufe. — <sup>2)</sup> Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schaub), das sind durchschnittlich 15 Metercentner. — <sup>3)</sup> 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — <sup>4)</sup> Davon 30 Metercentner Bergheu, 11,730 Metercentner Biefenheu, 13,980 Metercentner slowakisches und 19,860 Metercentner ungarisches Heu. — <sup>5)</sup> Die Preise schwankten bei: Bergheu von 2 fl. 55 fr. bis 2 fl. 95 fr., bei Biefenheu von 1 fl. 80 fr. bis 3 fl. 80 fr., bei slowakischem von 2 fl. — fr. bis 3 fl. 70 fr. und bei ungarischem Heu von 2 fl. — fr. bis 3 fl. — <sup>6)</sup> Darunter Bergheu, Biefenheu und Klee, deren Antheile an der Zufuhr vom Marktante nicht erhoben werden.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1899.

Gemeindebezirk <sup>1)</sup>	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer																	Zahl der zeitweilig erscheinenden Ver- käufer			
		Gesamtzahl	Hievon verkaufen																			
			Fleisch und Schwären	Fleischer- waren	Würfel und Brot	Wildebret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hülfsfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Gemüse	Pilze	Kren	Sauertraut	Milch	Kürbische Canditen	Vogel- futter	Blumen und Kränze		Kurzwaren	sonstige Gegenstände	
I	Hoher Markt . . . . .	102	21	—	4	12	4	5	9	4	32	—	4	6	1	—	—	—	—	—		
	Markt Am Hof <sup>2)</sup> — Freiong — Judenplatz . . .	1241	10	—	4	12	4	5	9	9	1112	28	7	3	6	1	3	24	—	4	650—1300	
	Markt am „Schanzl“ <sup>3) 4)</sup> . . . . .	46	6	—	2	22	—	2	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	zusammen . . . . .	1389	37	—	10	46	8	12	19	13	1157	28	7	7	12	2	3	24	—	4	660—1310	
II	Leopoldstädtermarkt Im Werd (Karmelitermarkt)	273	10	1	5	54	21	7	5	38	106	2	2	4	4	—	1	8	—	5	800	
	Markt auf dem Brigittaplatz	6	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	„ „ „ Czerninplatz . . . . .	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ „ „ Volkertplatz . . . . .	52	16	—	—	2	1	—	1	2	25	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	
	„ „ in der Malzgasse . . . . .	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen <sup>5)</sup> . . . . .	340	33	1	5	56	22	7	6	40	137	2	2	9	5	—	1	9	—	5	800		
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße . . . . .	126	21	—	2	10	5	4	5	10	44	—	—	5	7	—	2	10	1	—	162	
	Markt auf dem Kolonplatz . . . . .	15	8	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	„ „ „ Nadeckplatz . . . . .	27	1	—	—	6	2	—	2	2	11	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	
	zusammen . . . . .	168	30	—	2	16	7	5	8	12	59	—	—	7	8	—	2	11	1	—	162	
IV	Kärntnerthormarkt an der Hauptstraße . . . . .	826	34	1	16	61	23	16	47	92	463	1	7	7	5	1	6	10	—	36	300	
	Markt auf dem Karolinenplatz . . . . .	21	4	—	—	1	1	—	2	—	9	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	847	38	1	16	62	24	16	49	92	472	1	7	9	7	1	6	10	—	36	300	
V	Markt auf dem Hundstürmerplatz . . . . .	10	2	1	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	5	
	„ bei der Kirche in der Schönbrunnerstraße	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	13	4	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	5	
IX	Rosauer Markt in der Porzellangasse . . . . .	25	7	—	—	2	2	1	2	—	7	—	—	2	1	—	—	1	—	—	396	

<sup>1)</sup> In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht erwähnt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — <sup>2)</sup> Auf diesem Marktplatz stehen außerdem im Monate December zum Nicolais- und Christmarke 130 Verkaufsstände von besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 110 unbesteuerte Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20 besteuerte Christbaumhändler. — <sup>3)</sup> Davon 820 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 6 Uhr früh. — <sup>4)</sup> Davon 1 Gewürze und 3 Süßfrüchte. — <sup>5)</sup> Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. December 10 Christbaumhändler und zu Otern und im August durch je 3 Tage ein Geschirrhändler. Die Zahl der Stände auf dem bis 14. Juni 1899 angrenzenden Fischmarke ist in der 2. Anmerkung auf Seite 593 angegeben worden. — <sup>6)</sup> Der Markt am „Schanzl“ befindet sich des Stadtbahnbaues wegen, seit 29. Juli 1899, zum Theile nächst der Augartenbrücke im I., zum anderen Theile (Obstmarkt) am linken Ufer des Donaucanales an der Oberen Donaustraße im II. Gemeindebezirke. Die Zahl der auf dem Obstmarke erschienenen Verkäufer ist in den Ziffern für den Markttheil im I. Bezirke enthalten, weshalb der Obstmarkt im II. Bezirke nicht besonders angeführt wird. — <sup>7)</sup> 4 Süßfrüchte und 1 Wische. — <sup>8)</sup> Davon verkaufen 2 Mehl und Hülfsfrüchte, 5 Eier und Fettwaren, 126 Obst und Gemüse, 22 Pilze, 7 Milch. — <sup>9)</sup> Davon verkaufen 16 Süßfrüchte, 3 Korbwaren, 4 Schuhwaren, 2 Pfadlerwaren, 4 Kämme, 3 Spenglerwaren, 1 Messer und 3 Seife, Kerzen, Zinbhölzer und Wische. — <sup>10)</sup> 151 Stände auf dem Peregrinimarkt und 245 zu den Kirchtagen, an welchen Süßfrüchte, Wachswaren, Heiligenbilder, Rosenkränze, Sebfuchen, Gebäck und Kurzwaren verkauft werden.

Gemeindebezirk	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer															Zahl der zeitweilig erscheinenden Ver- käufer				
		Gesamtzahl	Hievon verkaufen																		
			Fleisch und Fischwaren	Fleisch- waren	Wurst und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische und Steebe	Brot und Gebäck	Mehl und Hilfsfrüchte	Eier und Getreiden	Obst und Gemüse	Milch und Säure	Speck und Sauerkraut	Milch und Eis	Wurst und Vogelstut	Blumen und Kränze		Kurzwaren und sonstige Gegenstände			
X	Markt auf dem Columbusplatz . . . . .	25	6	—	1	3	3	—	—	—	8	—	2	1	—	1	—	—	—	4—6	
	„ „ „ Eugenplatz . . . . .	149	19	2	3	26	7	—	11	10	53	5	6	2	2	3	—	—	—	1) 12—20	
	zusammen . . . . .	174	25	2	4	29	10	—	11	10	61	5	8	3	2	4	—	—	—	16—26	
XI	Simmeringer Markt (Entplatz) . . . . .	60	5	1	3	2	2	1	3	5	28	—	2	2	2	1	2	—	2) 1	205	
XII	Weiblinger Markt (Niederhofstraße) . . . . .	46	9	1	—	6	3	—	5	—	17	—	2	2	—	1	—	—	3) 2	2	
XIII	Markt in der Einwaggasse . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	Kudolfsheimer Markt (Schwendergasse) . . . . .	290	6	2	2	16	10	5	1	24	197	3	2	4	1	1	2	—	4) 14	335	
XV	Markt auf dem Urban Loritzplatz . . . . .	7	—	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ auf dem Reithoferplatz . . . . .	16	6	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	—	—	—	—	
	„ in der Mariabühlstraße . . . . .	64	4	1	—	5	—	—	—	—	36	—	—	3	4	—	2	3	1	6—8	
	„ „ „ Friesgasse . . . . .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	92	12	1	—	9	—	1	—	5	47	—	—	6	5	—	2	3	1	6—8	
XVI	Neulerchenfelder Groß- und Detailmarkt (Oppen- platz—Brunnengasse) . . . . .	382	24	3	3	33	26	12	5	18	221	2	—	7	7	—	—	10	6	6) 5	161
	Ottavringer Markt (S. N. Bergerplatz) . . . . .	47	5	1	—	5	1	—	—	2	23	—	—	3	2	—	—	1	2	7) 2	—
	zusammen . . . . .	429	29	4	3	38	27	12	5	20	244	2	—	10	9	—	—	11	8	7	161
XVII	Markt auf dem Dornerplatz . . . . .	47	12	—	—	1	—	3	3	2	17	—	—	3	1	—	—	1	4	—	8
	„ „ „ Zimmermannsplatz . . . . .	27	6	—	—	2	—	—	—	1	12	—	—	2	2	—	—	—	1	—	4
	zusammen . . . . .	74	18	—	—	3	—	3	4	3	29	—	—	5	3	—	—	1	5	—	8) 12
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße . . . . .	14	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10—20
	Markt in der Rutschergasse . . . . .	139	18	1	2	16	10	3	4	8	60	—	—	4	2	—	1	6	—	9) 4	30—45
	„ auf dem Johann Nepomuk Voglplatz . . . . .	37	12	1	—	—	1	2	2	—	14	—	—	2	2	—	—	—	—	10) 1	—
	zusammen . . . . .	190	30	2	2	16	11	5	6	9	87	—	—	6	4	—	1	6	—	5	40—65
XIX	Markt in der Gatterburggasse . . . . .	4	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11) 1	1
	Gesamtsumme . . . . .	4144	285	16	47	302	126	68	120	235	2548	41	18	78	64	8	23	78	15	72	3101—3788

1) Außerdem an Sonn- und Feiertagen 1 Wurstbinder und 1 Messerschmied, ferner zeitweilig 2 Marktstieranten mit Rümme, Parfä und Majoran. — 2) Korbwaren. — 3) 1 mit Blumen, 1 mit Grünwaren. — 4) Darunter 5 Süßfrüchte, 1 Gewürz und 8 sonstige Gegenstände. — 5) Außer den Märkten bestehen im XV. Bezirke 8 Fischstände auf verschiedenen Straßen und Plätzen. — 6) Davon 2 Süßfrüchte, 2 Schuwaren, 1 Käse und Würste. — 7) Schuwaren. — 8) Außerdem findet vom 15. Februar bis 2. April der Fastenmarkt in der Salvatorienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz statt, wobei 260 Verkäufer von Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren und Heiligenbildern erscheinen; ferner vom 29. October bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 94 Verkäufern von Kränzen, Blumen und Wachs. — 9) 2 mit Süßfrüchten, 1 mit Gewürz, 1 mit Geschirr. — 10) Mit Geschirr. — 11) Mit Eiern und Butter. In der Holzgasse besteht außerdem zeitweilig ein Obstmarkt mit 9 Verkaufshänden.

**h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.**  
**Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1897—1899.**

Einnahmen <sup>1)</sup>		1897		1898		1899		Ausgaben		1897		1898		1899		
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1. Centralviehmarkt:	Schlachtviehmarktgebühren . . .	259.714	15	256.411	50	262.173	30	1. Central- viehmarkt:	a) Ordentliche Ausgaben.							
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren	83.315	28	77.732	83	82.380	89		Bezüge und Kostgelder des Dienstpersonales <sup>2)</sup> . . .	36.735	37	36.419	18	36.771	64	
	Stallgebühren . . .	61.229	60	69.239	55	70.033	13			Sachliche Auslagen für die Er- haltung und den Betrieb .	160.115	72	154.895	34	124.180	12
	Gebühren für die Benützung der Nothstechbrücke für Schweine	23.175	50	18.703	50	17.010	50				FORAGEBEISTELLUNG . . .	300.786	16	348.442	21	359.071
	Fouragebeistellung . . .	320.168	16	380.923	49	393.907	34		zusammen . . .	497.637		25	539.756	73	520.022	86 <sup>5)</sup>
	Düngergewinnung . . .	5.960	50	5.641	—	5.622	—		2. Großmarkthalle <sup>3)</sup> . . .	46.152	89	50.540	48	52.884	12	
	Pacht- und Platzzins <sup>4)</sup> . . .	15.563	86.5	16.521	58	17.566	05			3. Fleischmarkthalle in Währing für den I. Gemeindebezirk	—	—	2.353	81	7.786	92
	Verschiedene Einnahmen . . .	5.306	76	365	96	929	92		zusammen . . .		7.433	77	8.047	67	7.587	47
	zusammen . . .	774.433	81.5	825.539	41	849.623	13		4. Detail- markthallen: <sup>2)</sup>	" " IV. "	5.719	45	4.818	37	5.269	82
	2. Großmarkthalle <sup>3)</sup> . . .	80.427	92.5	85.911	25	92.929	93			" " VI. "	5.371	49	5.068	17	7.430	48
3. Fleischmarkthalle in Währing für den I. Gemeindebezirk.	10.857	11	10.688	65	8.782	58	" " VII. "	6.267		42	7.179	32	9.120	31		
" " IV. "	5.743	39	5.475	24	5.604	14	" " VIII. "	5.705		68	7.052	17	7.167	84		
" " VI. "	10.485	84	10.410	27	9.973	56	" " IX. "	2.747		17	3.431	90	2.799	83		
" " VII. "	9.503	95.5	9.303	82	9.390	23	zusammen . . .	33.244		98	35.597	60	39.375	75		
" " VIII. "	7.607	16	7.571	10	7.507	54	5. Pferdemarkt <sup>2)</sup> . . .	4.114		13	5.086	14	3.942	96		
" " IX. "	4.545	42	4.644	72	4.647	56 <sup>5)</sup>	6. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup>	2.230		14	1.476	50	1.407	66		
zusammen . . .	48.742	87.5	48.093	80	45.905	61 <sup>5)</sup>	7. Sonstige (offene) Märkte <sup>2)</sup> . . .	26.162		82.5	26.400	54	29.081	76.5		
5. Pferdemarkt:	Pferdemarktgebühren . . .	13.748	04	13.602	85	14.203	22	8. Brückenwagen <sup>2)</sup> . . .		7.103	13	6.450	75	6.572	86.5	
Pacht- und Mietzins <sup>2)</sup> . . .	4.534	50.5	4.634	50	4.634	50	9. Auslagen für die Marktaufsicht	233.864	77	283.193	37 <sup>7)</sup>	268.930	19			
Verschiedene Einnahmen . . .	222	39	287	37	340	45	Summe der ordentl. Markt-Ausgaben	850.510	11.5	950.855	92	930.005	09 <sup>5)</sup>			
zusammen . . .	18.504	93.5	18.524	72	19.178	17	b) Außerordentliche Ausgaben.									
6. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup>	180	—	180	—	180	—	Centralviehmarkt . . .	97.287	15	81.599	52	212.023	62			
Gebühren . . .	3.440	57	3.144	96	3.339	14	Großmarkthalle <sup>3)</sup> . . .	87.470	86	42.385	92	296.347	25			
7. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	162.030	14	166.690	53.5	166.333	08	Fleischmarkthalle in Währing <sup>4)</sup>	—	—	7.358	77	1.227	67			
8. Brückenwagen . . .	15.628	76	16.220	87	15.811	58	Centralmarkt für Heu, Stroh zc. . .	961	16	80	—	849	57			
9. Sonstige Einnahmen <sup>4)</sup> . . .	2.125	25	1.879	16	1.789	08	Stärnthnerthormarkt <sup>5)</sup> . . .	—	—	—	—	6.422	50			
Summe der Markt-Einnahmen	1,105.514	27	1,167.240	27.5	1,199.166	77.5	Gesamtsumme der ordentlichen und außerordentl. Markt-Ausgaben . . .	1,036.229	28.5	1,082.280	13	1,446.875	70 <sup>5)</sup>			

<sup>1)</sup> Ordentliche Einnahmen; außerordentliche wurden nicht gemacht. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß der durchgeführten Zinswerte — <sup>3)</sup> Die Erhöhungen erklären sich durch die Errichtung der am 1. April 1897 der Benützung übergebenen Röhlanlage, ferner durch die in den Jahren 1898 und 1899 durchgeführte Erweiterung. — <sup>4)</sup> Mehlmwagsgefäß-Abfindung — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlmwagsgefäß, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgeschriebene Abwiegen des nach Verkauf gebrachten Mehles einzubehalten, eine Entschädigung zuerkannt — dann verschiedene Einnahmen und Rückvergütungen. — <sup>5)</sup> 1897—1899: Errichtung einer Röhlanlage, 1898—1899: Erweiterung der Großmarkthalle (1898: 843 fl. 59 fr., 1899: 295.937 fl. 71 fr.). — <sup>6)</sup> Kosten der neuen Einrichtung dieser Markthalle, die eingemietet ist. — <sup>7)</sup> Die Erhöhung ist zumeist eine Folge der Regulierung der Bezüge. — <sup>8)</sup> Seit 1899 werden die Adjuten der Praktikanten des Marktamtes im Hauptrechnungsabslusse nicht mehr unter den Auslagen für die Marktaufsicht, sondern zusammen mit den Adjuten anderer Praktikanten verrechnet; daher der scheinbare Rückgang. — <sup>9)</sup> Bau eines Marktaufsichtsgebäudes.

## 2. Lagerhäuser.

## a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Duaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche theils dem Kaiser und dem Hof-Aerar, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 243.698,3 m<sup>2</sup>, wovon auf die verbaute Fläche 56.870,8 m<sup>2</sup> entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 56.970 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsfähigkeit von 423.000—535.000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus befüllen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1899 waren von der Gemeinde 889.546 fl. 95 kr. investirt worden, welcher Betrag jedoch dadurch, daß die alljährlichen Gebarungsumschüsse zur Amortisirung verwendet werden, vollständig zurückgezahlt erscheint.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. October 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors, beziehungsweise den Rechnungsabzählungen des Lagerhauses entnommen.

## 1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1895—1899.

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Malz	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Haferst	Hausfamen	Widen	Mehl	Stete	Zusammen Veldfrüchte und Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus <sup>1)</sup>	Öle und Fette	Verchiedene andere Waren	Gesamt- summe
	Metercentner <sup>1)</sup>																				
Einlagerungen																					
1895	552.051	343.881	179.472	256.071	192.209	7.043	54.020	2.725	4.501	69.102	3.060	3.744	34.314	9.614	1.711.867	25.612	10.570	2.049	6.076	51.271	1.807.385
1896	824.535	426.832	383.289	323.249	760.947	6.477	33.001	13.736	6.869	29.799	4.154	5.417	28.494	18.109	2.864.908	46.726	6.421	249	7.565	59.982	2.985.851
1897	443.967	368.319	326.033	576.242	882.558	12.396	11.984	11.129	5.612	45.695	5.226	7.838	33.783	25.509	2.756.291	16.456	5.369	2.355	3.355	67.301	2.851.127
1898	482.889	450.422	282.449	560.593	637.033	58.012	22.007	3.711	2.346	45.866	3.180	16.599	36.900	19.635	2.621.642	11.112	6.410	4.684	4.416	64.208	2.712.472
1899	276.821	195.935	255.233	405.981	790.333	22.019	16.379	4.638	1.271	16.788	5.919	10.151	87.209	18.434	2.107.111	8.891	5.668	8.212	4.903	76.017	2.210.802
Auslagerungen																					
1895	509.478	399.661	190.219	263.260	192.950	6.746	53.533	3.127	5.343	57.090	2.835	4.184	33.899	20.813	1.743.138	13.993	8.007	1.002	6.126	49.901	1.822.167
1896	797.618	431.299	358.381	318.864	738.509	6.852	32.509	4.775	7.077	65.375	2.764	4.634	32.680	16.642	2.817.979	57.678	8.156	105	7.184	60.529	2.951.631
1897	574.877	366.895	339.278	500.285	861.621	10.576	15.121	19.153	6.185	50.095	5.700	6.518	33.095	23.827	2.813.226	14.641	5.387	3.506	4.520	71.837	2.913.117
1898	482.631	444.941	279.392	555.771	657.510	55.178	19.304	4.510	2.489	40.777	4.421	12.588	36.707	23.693	2.619.912	10.962	6.398	4.226	4.123	63.281	2.708.902
1899	257.288	202.860	244.707	428.628	806.208	27.028	16.485	4.428	1.224	22.713	5.162	13.755	80.624	19.146	2.130.256	12.484	5.902	3.625	3.690	76.940	2.232.897

<sup>1)</sup> Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

## 2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1895—1899 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Die Beförderung der Waren erfolgte mittels						Gesamtumsatz von Waren		
	Eisenbahn		Fuhr		Schiff		Eingang	Ausgang	zusammen
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang			
Metercentner									
1895	797.418	1,134.099	47.083	652.882	962.884	35.186	1,807.385	1,822.167	3,629.552
1896	1,310.831	2,176.592	47.752	730.364	1,627.268	44.675	2,985.851	2,951.631	5,937.482
1897	1,092.603	2,037.781	45.751	793.411	1,712.773	81.925	2,851.127	2,913.117	5,764.244
1898	1,218.300	1,772.597	43.381	893.617	1,450.791	42.688	2,712.472	2,708.902	5,421.374
1899	819.081	1,389.103	62.671	747.028	1,329.050	96.766	2,210.802	2,232.897	4,443.699

## 3. Lagerscheine und zur Vormerkung präseutierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1895—1899.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R.-G.-Bl. ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf dessen Verlangen über die in ihrem Lagerhause eingelagerte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, u. zw.: 1. dem Lager-Besitzscheine (Recepisse) und 2. dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Theile des Lagerscheines zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Theile; die Uebergabe des indossierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen, wie die Uebergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, d. h. wird die Ware, auf welche der Lagerschein lautet, verpfändet (lombardiert), so muß das erste, die abgeforderte Uebertragung bezweckende Indossament des Warrants vollinhaltlich und unter Angabe des Datums in dem Lagerbuche der Unternehmung vorgemerkt werden, widrigenfalls das Indossament wirkungslos wäre.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präseutiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1895	Stand zu Anfang des Jahres	98	590.420	6	15.790	8.879.38
	Zuwachs während	228	1,338.450	20	110.700	67.330.—
	Abfall	230	1,456.930	13	57.940	36.959.38
1896	Stand zu Ende	96	471.940	13	68.550	39.250.—
	Zuwachs während	383	1,952.580	37	97.180	45.592.—
	Abfall	329	1,424.920	44	154.380	79.242.—
1897	Stand zu Ende	150	999.600	6	11.350	5.600.—
	Zuwachs während	357	2,802.030	12	26.900	13.450.—
	Abfall	439	3,412.330	15	34.350	16.500.—
1898	Stand zu Ende	68	389.300	3	3.900	2.550.—
	Zuwachs während	226	1,679.570	28	77.950	50.950.—
	Abfall	219	1,733.710	9	22.050	15.100.—
1899	Stand zu Ende	75	335.160	22	59.800	38.400.—
	Zuwachs während	202	1,072.030	24	65.000	39.000.—
	Abfall	220	998.540	41	114.200	72.900.—
	Stand zu Ende	57	408.650	5	10.600	4.500.—

## 4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1895—1899.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1895		1896		1897		1898		1899	
	fl.	fr.								
a) Einnahmen:										
Lagerzins . . . . .	114.548	03	133.952	42	142.175	40	103.031	—	115.488	55
Arbeitsgebühren . . . . .	182.073	36	268.640	87	300.467	05	263.560	40	229.510	20
Verficherung . . . . .	16.006	63	19.723	55	19.085	68	17.108	50	15.487	62
Zinsen aus Fracht- u. Vorschüssen . . . . .	10.323	55	13.499	25	10.255	09	8.695	03	9.645	26
Zufuhren . . . . .	112	66	115	79	104	96	99	05	1)	—
Abfälle von Waren . . . . .	2.955	32	1.982	25	3.102	07	2.546	33	1.664	86
Miet- und Pachtzinsfe . . . . .	2.993	52	2.178	72	2.178	72	2.178	72	2.178	72
Säckemiete . . . . .	374	19	553	53	536	66	1.233	66	1)	—
Sonstige Einnahmen . . . . .	4.934	56	65	94	404	74	1.213	48	911	36
zusammen . . . . .	334.321	82	440.712	32	478.310	37	399.666	17	374.886	57
b) Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten:										
Gehalt und Quartiergeld . . . . .	53.453	61	60.182	55	60.390	41	60.672	38	63.557	06
Amtskleidung . . . . .	726	27	691	54	649	56	629	19		
Ruhgenüsse . . . . .	—	—	769	50	2.652	31	2.869	64	176.569	37
Tag- und Wochenlöhne . . . . .	131.035	02	191.281	10	214.500	48	184.225	55		
Arbeitsbehalte . . . . .	13.846	92	18.634	29	16.799	27	13.392	98	8.341	21
Waren-Verficherung:										
Steuern und Gebühren . . . . .	6.527	68	8.008	50	7.555	27	6.507	69	2.030	53
Halbe Kosten der Nachtwache . . . . .	2.082	83	2.034	74	2.066	58	2.030	53		
Zinsen an die Gemeinde Wien . . . . .	7.227	05	8.073	66	5.349	60	2.796	12	5.178	91
Lagerhausbahn:										
Bahnams-Gehalte . . . . .	5.000	02	4.999	98	4.999	93	5.000	01	22.191	79
Sonstige Kosten . . . . .	12.566	28	21.054	54	21.465	70	17.368	39		
Zufuhren . . . . .	59	72	34	20	13	63	41	45	2)	—
Zollamtsabtheilung . . . . .	3.048	73	3.139	52	3.046	76	3.049	21	3.065	99
Pachtzinsfe . . . . .	10.020	—	10.080	—	10.080	—	10.080	—	10.280	—
Instandhaltung:										
der Gebäude . . . . .	7.393	62	9.595	02	9.386	86	13.080	11	8.764	16
der Straßen . . . . .	2.925	13	1.075	41	2.025	65	1.604	16	3.466	26
Steuern und Gebühren . . . . .	8.321	85	11.402	39	12.415	03	11.449	15	11.423	84
Allgemeine Unkosten:										
Beheizung u. . . . .	2.534	25	3.418	17	3.232	26	3.153	30	2.415	08
Kanzleierfordernisse . . . . .	7.545	10	9.200	86	9.947	75	8.854	18	10.964	43
Porti, Telegramme und Stempel . . . . .	4.149	53	5.651	37	4.859	76	5.729	12	5.149	03
Abreibungen:										
Geräthe . . . . .	2.006	81	1.730	24	1.255	49	1.122	14	2.933	61
Möbel . . . . .	411	04	467	48	343	11	269	98	209	98
Säcke . . . . .	4.492	86	4.815	84	5.772	15	6.470	62	311	63
Zubauten . . . . .	959	18	721	52	539	—	468	15	1.133	35
Sonstige Erfordernisse . . . . .	4.971	01	705	19	519	16	1.861	78	2.254	74
zusammen . . . . .	291.304	51	377.767	61	399.865	72	362.725	83	338.210	44
c) Gebarungsergebnis . . . . .	43.017	31	62.944	71	78.444	65	36.940	34	36.676	13

1) Die Einnahmen für Zufuhren und Säckemiete sind im Jahre 1899 unter die Arbeitsgebühren gerechnet.  
2) Die Ausgaben für Zufuhren sind im Jahre 1899 unter Löhne und sonstige Arbeitsbehalte gerechnet.

## b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und noch im selben Jahre durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ constituirte und den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat; das voll-eingezahlte Actien-capital dieser Gesellschaft betrug bis Ende 1897 1.000.000 fl. ö. W.; am 31. December 1897 wurden 500.000 fl. zurückgezahlt. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrücken-straße Nr. 17, mit einer Grundfläche von 13.996 m<sup>2</sup>, einer Belegfläche von 22.787 m<sup>2</sup> und einer Fassungs-fähigkeit der Lagerräume von 164.821 Meter-Centner; es ist Eigenthum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus am Praterquai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m<sup>2</sup> errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m<sup>2</sup> mit einer Fassungs-fähigkeit von 115.000 Meter-Centner.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen	Gerste	Kafer	Mais	Erbsen	Hülsenfrüchte	Malz	Hops	Samereien	Äpfel	Weiß
Einlagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>												
1895	32.095	29.218	6.134	82.863	67.813	590	1.167	—	4.274	1.390	436	3.071
1896	52.675	13.095	10.712	77.796	101.917	734	8 210	2.624	2.018	56	1.526	
1897	16.758	17.720	6.073	142.688	93.040	3.100	2.124	99	5 1.987	649	10.816	
1898	95	26.240	1.715	67.567	59 308	5.954	418	—	427	1.547	—	4.285
1899	4.028	31.898	12.079	126.181	62.657	4.779	637	—	—	1.404	—	11.078
u. zw. 1899 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstraße	—	3.249	—	14.517	289	152	637	—	—	1.404	—	11.078
Praterquai . . . . .	4.028	28.649	12.079	111.664	62.368	4.627	—	—	—	—	—	—
Auslagerungen in Meter-Centner												
1895	20.958	37.225	3.928	47 382	71.211	622	1.978	24	8.221	1.257	431	7.883
1896	55.116	20.094	4.810	105.571	95.510	272	273	156	5.258	1.386	62	2.026
1897	42.919	10.952	16.556	116.741	96.108	1.239	1.957	204	1.599	2.537	713	8.384
1898	1.443	24.861	12 405	80.130	55.168	7.813	606	—	427	1.523	—	4.210
1899	2.941	13.925	3.582	111.540	65.207	5.943	281	—	—	1.124	92	10.300
u. zw. 1899 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstraße	—	—	—	1.242	164	1.102	281	—	—	1.124	92	10.300
Praterquai . . . . .	2.941	13.925	3.582	110 298	65.043	4.841	—	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Cognac u. Brantwein	Belle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus <sup>2)</sup>	Öle	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesamt- summe
Einlagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>											
1895	1.292	3.621	8.952	8.222	31.303	214.519	3 357	1.967	4.239	37.174	543.697
1896	409	4.632	9.899	3.872	33.720	187.268	—	3.739	8.176	40.840	555.926
1897	321	7.057	11.798	3.417	22.406	205.637	125	3.888	5.916	43.220	598.844
1898	566	4.040	14.475	7.673	21.591	143.179	—	3.325	4.409	17.430	384.244
1899	293	3.622	17.078	18.766	27.288	122.527	—	685	5.418	38.516	488.934
u. zw. 1899 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstraße	293	3.622	17.078	18.766	27.288	122.527	—	685	5.418	34.236	261.239
Praterquai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.280	227.695
Auslagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>											
1895	2.022	4.740	8.818	8.030	33.756	182.955	4.927	1.388	4 592	47.455	499.803
1896	381	4.106	8.593	4.696	31.306	221.728	—	3.854	6.131	41.823	613.152
1897	448	5.839	11.063	3.060	22.676	170.432	125	2.873	10 011	42.589	569.025
1898	327	5.009	12.718	5.447	21.188	185.375	—	3.753	3.872	17.629	443.904
1899	377	5.166	16.194	14.887	28.371	100.763	—	1.068	2.554	59.926	444.241
u. zw. 1899 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstraße	377	5.166	16.194	14.887	28.371	100.763	—	1.068	2.554	56.428	240.113
Praterquai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.498	204.128

<sup>1)</sup> Zusammengestellt nach den von der Direction der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — <sup>2)</sup> Bei Spiritus in Hektolitergraden.

## 2. Stand und Bewegung der Lagerscheine in den beiden Lagerhäusern und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1895—1899.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	Wert für Waren im Ver- sicherungswerte von Gulden	Zahl	Wert für Waren im Ver- sicherungswerte von Gulden	mit einem Lombard- betrage von Gulden
1895	Stand zu Anfang des Jahres . . . . .	85	220,345	80	152,325	66,900
	Zuwachs während " " . . . . .	26	90,540	20	38,450	—
	Abfall " " . . . . .	67	220,065	57	101,475	41,800
1896	Stand zu Ende " " . . . . .	44	90,820	43	89,300	25,100
	Zuwachs während " " . . . . .	43	218,840	35	113,980	1,000
	Abfall " " . . . . .	35	71,120	34	69,600	18,400
1897	Stand zu Ende " " . . . . .	52	238,540	44	133,660	7,700
	Zuwachs während " " . . . . .	40	360,065	14	29,035	—
	Abfall " " . . . . .	64	463,965	38	136,975	7,700
1898	Stand zu Ende " " . . . . .	28	134,640	20	25,720	—
	Zuwachs während " " . . . . .	30	253,610	1	1,110	—
	Abfall " " . . . . .	36	253,110	12	19,290	—
1899	Stand zu Ende " " . . . . .	22	135,140	9	7,540	—
	Zuwachs während " " . . . . .	30	228,150	—	—	—
	Abfall " " . . . . .	35	244,700	—	—	—
	Stand zu Ende " " . . . . .	17	118,590	—	—	—

## B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktaute erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Centralviehmarke zu St. Mary sind bereits auf Seite 578 ff. dargestellt worden.

### 1. Preise im Großverkauf<sup>1)</sup> der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarke in der Großmarkthalle in den Jahren 1895—1899, in letzterem Jahre nach Monaten.

#### a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer				
	ausgeweidete										
	Preise per Kilogramm in Kreuzern <sup>1)</sup>						Preise per Stück <sup>1)</sup>				
	von		bis		von		bis		von		bis
								fl.	fr.	fl.	fr.
1895	30	70	15	58	36	72	2	—	6	—	—
1896	30	66	20	55	30	70	2	—	7	—	—
1897	28	70	15	56	30	70	1	50	9	—	—
1898	30	68	20	56	38	75	2	—	7	—	—
1899	26	70	20	58	40	70	1	50	8	—	—
u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	35	64	26	46	44	66	1	50	3	—
	Februar . . . . .	36	70	30	50	40	70	3	50	6	50
	März . . . . .	32	66	34	50	50	70	2	50	8	—
	April . . . . .	32	68	36	54	46	68	2	—	6	50
	Mai . . . . .	36	68	36	55	50	70	2	—	6	50
	Juni . . . . .	35	62	40	50	46	68	—	—	—	—
	Juli . . . . .	26	64	30	50	46	66	—	—	—	—
	August . . . . .	40	66	34	58	48	66	—	—	—	—
	September . . . . .	42	70	34	50	48	68	—	—	—	—
	October . . . . .	40	64	30	46	44	64	—	—	—	—
	November . . . . .	30	64	20	48	40	60	1	80	4	—
	December . . . . .	34	62	25	45	40	66	3	—	5	50

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.

Jahr, bzw. Monat	Rind- fleisch		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweinfleisch frisch		Schweinfleisch geräuchert		Schwein- fett		Schwein- speck				
	Preise in Kreuzern <sup>1)</sup> per																
	Kilogramm																
	von	bis <sup>2)</sup>	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1895	25	76	23	85	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72	56	66	
1896	22	75	20	85	14	70	36	78	50	100	90	110	58	72	50	64	
1897	24	75	20	80	20	60	35	80	60	90	80	110	56	72	56	78	
1898	25	78	25	85	20	64	40	85	60	90	78	105	64	76	56	66	
1899	25	74	25	80	20	66	40	84	68	90	85	100	54	78	46	62	
u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	26	70	28	75	25	56	46	72	72	80	85	100	64	78	—	58
	Februar . . . . .	25	70	28	80	28	56	48	80	72	80	85	100	64	78	—	58
	März . . . . .	28	74	28	76	40	60	50	84	72	80	85	100	64	76	—	62
	April . . . . .	26	70	25	75	34	65	50	82	72	80	85	100	64	76	54	58
	Mai . . . . .	30	70	25	75	30	66	46	78	68	90	85	100	64	76	56	58
	Juni . . . . .	30	70	30	75	38	64	48	78	68	90	85	100	64	76	46	50
	Juli . . . . .	30	70	24	75	34	64	54	78	68	90	85	100	64	76	46	50
	August . . . . .	30	70	34	75	30	60	50	78	68	90	85	100	64	76	46	52
	September . . . . .	34	70	36	80	28	64	46	72	68	90	85	100	64	70	—	48
	October . . . . .	28	74	36	70	25	54	40	72	68	90	85	100	64	70	46	48
	November . . . . .	28	74	34	75	20	50	42	68	68	90	85	100	54	72	—	48
	December . . . . .	28	74	32	72	25	50	42	70	68	90	85	100	54	72	48	50

<sup>1)</sup> Mit Einrechnung der Liniens-Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> Die Preise für Roibraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896—1899.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch <sup>3)</sup>						
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres				
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer							
	mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>		mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>		mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>									
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung											
	der Fleischhauer und Fleischverschleißer					der Fleischhauer und Fleischverschleißer											
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Kreuzern																	
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1896	40	80	40	75	40	80	60	95	56	95	50	95	22	36	26	50	
1897	40	75	44	80	40	80	50	90	56	95	50	95	22	38	30	44	
1898	40	68	40	80	40	80	50	80	50	95	50	95	24	40	32	44	
1899	40	68	40	75	40	80	50	80	56	95	50	95	24	40	28	44	
u. zw. 1899 im Monate	Jänner . . . . .	40	66	40	75	40	80	50	80	60	95	50	95	26	40	32	44
	Februar . . . . .	40	68	40	75	40	80	50	80	60	95	50	95	24	40	28	44
	März . . . . .	40	68	40	75	40	80	50	80	60	95	50	95	24	38	28	44
	April . . . . .	40	68	40	75	40	80	50	80	60	95	50	95	24	38	28	44
	Mai . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	30	44
	Juni . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	32	44
	Juli . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	32	44
	August . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	32	44
	September . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	32	44
	October . . . . .	40	68	40	75	40	80	60	80	58	95	50	95	28	40	32	44
	November . . . . .	40	68	40	75	40	80	56	80	56	95	50	95	28	40	32	44
	December . . . . .	40	68	50	75	40	80	56	80	56	95	50	95	28	40	32	44

<sup>1)</sup> Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 597 und 598. — <sup>2)</sup> Seit October 1897 befinden sich derartige Stände nur in den Markthallen; vgl. Seite 592. — <sup>3)</sup> Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind in den Monatsberichten des Statistischen Departements für October 1898 und 1899 mitgeteilt worden.

3. Monatliche Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer im Jahre 1899.

Monat	Zahl der Fälle <sup>1)</sup> , in welchen in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer der Preis von																																					
	40	42	44	45	46	48	50	52	54	55	56	58	60	62	63	64	65	66	68	69	70	72	74	75	76	77	78	80	84	85	86	88	90	95				
Kreuzern für 1 Kilogramm angeschrieben <sup>2)</sup> war																																						
a) Für vorderes Rindfleisch mit Zuwage <sup>3)</sup>																																						
Jänner . . . . .	8	1	3	3	2	9	277	17	28	13	176	12	572	7	1	170	135	53	26	—	295	—	2	13	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . . . .	8	1	3	3	2	9	277	17	28	13	176	12	572	7	1	170	135	53	26	—	295	—	2	13	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . . . .	8	1	3	3	2	9	277	17	28	13	176	12	572	7	1	170	135	53	26	—	295	—	2	13	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
October . . . . .	12	1	2	1	3	8	282	15	29	8	194	8	566	8	—	173	138	54	24	—	280	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November . . . . .	8	—	1	1	2	6	284	14	41	7	192	7	581	7	—	177	138	57	23	1	292	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
December . . . . .	8	—	1	1	2	6	284	14	41	7	192	7	581	7	—	177	138	57	23	1	292	1	1	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Für hinteres Rindfleisch mit Zuwage <sup>3)</sup>																																						
Jänner . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	76	—	—	91	4	25	44	—	252	37	47	98	130	—	9	372	13	161	9	1	122	13	—	—	—	—
Februar . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	76	—	—	91	4	25	44	—	252	37	47	98	130	—	9	372	13	161	9	1	122	13	—	—	—	—
März . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	76	—	—	91	4	25	44	—	252	37	47	98	130	—	9	372	13	161	9	1	122	13	—	—	—	—
April . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
Juni . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
Juli . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
August . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
September . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	88	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
October . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	96	1	—	84	—	28	36	—	268	40	38	94	130	—	8	393	11	156	11	1	117	12	—	—	—	—
November . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	83	—	—	99	3	30	42	—	287	36	48	85	131	1	10	403	14	151	10	1	117	11	—	—	—	—
December . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	83	—	—	99	3	30	42	—	287	36	48	85	131	1	10	403	14	151	10	1	117	11	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Vertheilung der Fälle auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — <sup>2)</sup> Infolge der Magistrats-Rundmachung vom 6. April 1893 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Vertriebes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für Jedermann leicht sichtbare Weise, wo immer möglich, durch an den Außenwänden, Thüren oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife erfüllen zu machen. Der Kleinverkauf von Fleisch ist nur nach dem Gewichte gestattet. Durch die Magistrats-Rundmachung vom 10. Jänner 1895 wurde die Anschreibung der Fleischpreise nach anderen Einheiten als dem Kilogramm noch ausdrücklich verboten. — <sup>3)</sup> Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten des Statistischen Departements für April und November 1899 nach Gemeindebezirken mitgetheilt worden.

4. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896—1899.

Jahr, bzw. Monat	Fleischgattung	Stände				Bänke	
		mit <sup>1)</sup>		ohne <sup>2)</sup>			
		Preisbeschränkung				Preis per Kilogr. (mit Zuwage) in Kreuzern	
		der Fleischhauer und Fleischverschleißer					
		von	bis	von	bis		
1896	Kalbfleisch <sup>3)</sup>	40	100	40	100	40	110
1897		36	100	40	100	40	120
1898		40	100	40	100	36	110
1899		36	100	44	100	36	110
Jänner		40	90	50	100	40	100
Februar		40	90	50	100	36	110
März		40	90	50	100	36	110
April		40	90	50	100	36	110
Mai		36	100	44	100	40	100
Juni		36	100	44	100	40	100
Juli		36	100	45	100	40	100
August		40	100	45	100	40	100
September		40	100	45	100	40	100
October	40	100	45	100	40	100	
November	40	100	45	100	40	110	
December	40	90	50	100	44	110	
1896	Schafffleisch <sup>4)</sup>	32	100	24	100	24	100
1897		40	90	40	100	28	100
1898		24	80	40	90	24	90
1899		30	80	40	90	30	100
Jänner		40	64	40	85	30	90
Februar		30	56	40	85	30	90
März		30	70	40	80	30	80
April		30	70	40	80	30	90
Mai		40	70	40	90	30	90
Juni		40	70	40	90	30	90
Juli		40	70	40	90	30	100
August		40	70	40	90	40	100
September		40	70	40	90	40	100
October	40	70	40	90	40	100	
November	32	80	40	90	40	100	
December	40	80	40	90	40	90	
1896	Schweinefleisch <sup>5)</sup>	50	100	40	110	40	100
1897		48	100	56	100	50	110
1898		50	100	50	105	50	110
1899		50	100	50	110	50	110
Jänner		50	100	60	105	50	110
Februar		50	100	60	105	50	110
März		50	90	60	105	55	110
April		50	90	60	110	55	110
Mai		50	90	60	110	55	110
Juni		50	90	60	100	50	110
Juli		50	90	60	100	50	110
August		50	90	60	100	50	110
September		50	90	60	100	50	110
October	50	90	60	100	50	100	
November	50	90	50	100	50	110	
December	50	90	60	100	50	110	

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Bgl. die entsprechenden Anmerkungen zur unteren Tabelle auf Seite 605. — <sup>3)</sup> Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Mai 1899 mitgeteilt worden. — <sup>4)</sup> Schafffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für December 1899 mitgeteilt worden. — <sup>5)</sup> Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Februar 1899 mitgeteilt worden.

### 5. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf in den Jahren 1895—1899<sup>1)</sup>.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild					
	Rothwild		Schwarzwild		Hafen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten	
	per Kilogramm in Kreuzern				per Stück in Kreuzern							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	30	100	50	120	80	200	120	450	40	150	50	200
1896	30	100	50	140	80	250	100	300	25	140	50	180
1897	25	120	40	140	80	200	100	300	20	120	50	150
1898	25	180	20	160	90	200	100	300	20	120	50	180
1899	20	120	30	180	70	200	100	400	30	120	70	150
u. zw. 1899 im Monate:												
Jänner . . .	30	100	50	170	100	200	100	300	60	120	100	140
Februar . . .	30	100	50	150	100	180	100	300	—	—	100	120
März . . . .	—	—	80	155	—	—	—	—	—	—	120	150
April . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	30	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . .	30	100	30	200	150	180	—	—	30	100	70	120
September . .	25	120	40	160	100	200	150	250	30	100	80	130
October . . . .	20	90	50	100	100	200	120	300	40	120	100	140
November . . .	20	90	50	150	70	200	120	300	50	100	100	150
December . . .	30	90	50	180	70	200	120	400	30	100	100	150

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)											
	Hühner		Masthühner		Enten		Gänse		Tauben		Truthühner	
	per Stück in Kreuzern											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	25	150	60	350	80	300	150	550	20	60	250	600
1896	35	120	70	220	75	330	150	600	20	60	230	600
1897	40	200	65	400	90	300	180	650	20	50	200	500
1898	40	160	60	400	100	300	180	500	15	60	200	600
1899	40	150	70	350	100	340	180	600	15	60	240	600
u. zw. 1899 im Monate:												
Jänner . . . .	50	150	80	300	120	280	200	500	20	50	320	600
Februar . . . .	50	150	80	300	120	280	200	500	20	60	320	600
März . . . . .	50	150	80	300	120	250	250	600	20	60	300	600
April . . . . .	50	150	80	300	120	300	300	600	20	50	400	600
Mai . . . . .	50	130	80	300	120	340	280	500	20	50	—	—
Juni . . . . .	50	130	80	300	120	250	180	500	20	50	—	—
Juli . . . . .	50	130	80	300	120	250	180	500	20	50	—	—
August . . . .	50	120	80	300	120	240	180	500	15	50	—	—
September . .	40	140	70	300	100	240	180	400	20	50	—	—
October . . . .	40	140	70	350	100	200	200	380	20	50	350	500
November . . .	45	75	90	300	120	200	200	400	30	50	240	400
December . . .	45	75	90	300	120	200	200	500	25	60	240	550

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 593 und 594 neben der Zufuhr auf den Fischmarkt angegeben worden. Im Herbst 1899 eröffnete die Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in verschiedenen Stadttheilen 4 Verkaufsstellen für Seefische, deren Preise in den Tagesblättern veröffentlicht wurden. Die Preise per Kilogramm schwankten im December 1899 bei Schellfisch von 35 bis 52, Cabljau von 38 bis 50, Seehecht von 45 bis 70, Köhler von 40 bis 50, Schollen von 40 bis 65, Rothzungen von 50 bis 65, Seezungen von 120 bis 180, Heilbutt von 90 bis 100, Tarbutt von 50 bis 90, Steinbutt (Turbot) von 90 bis 170 Kreuzer und betragen für Lengfisch und Goldbarsch 40 Kreuzer.

**6. Preise von Wildbret u. Geflügel<sup>1)</sup> in der Großmarkthalle in den Jahren 1897—1899.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild <sup>2)</sup>							
	Hirschfleisch <sup>1)</sup>		Rehflögel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänje	
	per Klg. in fr.		per Stück in Kreuzern													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1897	25	90	200	350	200	700	90	170	150	300	35	90	90	120	90	130
1898	20	100	200	450	200	700	100	180	100	225	25	90	60	120	80	140
1899	20	100	120	500	180	1000	70	170	120	250	20	100	60	140	60	140
u. zw. 1899 im Monate:																
Jänner	30	80	250	400	400	600	100	140	180	225	35	85	—	—	—	—
Februar	—	—	250	480	350	1000	100	150	180	225	—	—	100	140	—	—
März	—	—	350	500	500	1000	—	—	—	—	—	—	100	130	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	250	400	350	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	200	350	350	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	30	100	200	450	400	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	30	100	200	450	350	700	—	—	—	—	20	100	—	—	—	—
September	30	80	250	450	350	700	100	170	120	150	20	70	60	120	—	—
October	20	80	250	400	300	650	100	170	120	180	30	90	80	120	—	—
November	20	90	120	350	180	600	70	160	120	200	40	90	80	120	80	140
December	30	90	250	400	180	600	80	150	120	250	40	90	60	120	60	100

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt <sup>2)</sup> )													
	Hühner <sup>3)</sup>		Nasthühner <sup>4)</sup>		Poulards <sup>5)</sup>		Poulards <sup>6)</sup>		Alte Hennen		Gänje		Enten	
	per Stück in Kreuzern													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1897	30	120	80	160	60	180	90	220	60	120	200	450	90	220
1898	40	120	80	150	60	150	90	250	80	120	200	350	100	220
1899	40	110	65	150	90	200	90	250	70	120	180	500	100	350
u. zw. 1899 im Monate:														
Jänner	50	75	120	150	90	120	120	200	90	120	200	280	120	150
Februar	50	65	120	150	90	120	120	200	90	120	200	250	120	150
März	50	90	120	150	90	120	120	200	90	120	—	—	—	—
April	70	110	—	—	—	—	110	150	90	120	300	500	250	350
Mai	55	110	—	—	—	—	—	—	90	110	300	500	160	350
Juni	40	100	—	—	—	—	—	—	80	110	220	350	120	200
Juli	40	65	70	120	110	135	—	—	80	110	180	320	100	150
August	40	55	70	120	110	135	—	—	90	110	180	260	100	140
September	40	85	80	140	100	140	120	200	80	110	180	300	100	160
October	50	70	80	120	100	140	100	200	90	110	220	300	120	160
November	50	70	80	140	100	200	100	240	70	110	220	380	120	180
December	50	70	65	140	90	200	90	250	70	95	180	400	110	180

<sup>1)</sup> Die Preisangaben für Fische (Karpfen und Hechte), welche bis zum Jahre 1898 in dieser Tabelle enthalten waren, wurden des geringen Umlages wegen weggelassen. — <sup>2)</sup> Im Kleinverkauf. — <sup>3)</sup> Junge. — <sup>4)</sup> Außer Poulards und Kapannen. — <sup>5)</sup> Einheimische. — <sup>6)</sup> Teirische.

**7. Preise von Eiern, Butter und Käse in der Großmarkthalle 1897—1899.**

Jahr, bzw. Monat	Eier				Butter <sup>1)</sup>		Käse <sup>1)</sup>							
	frische		eingelagte		per 100 Kilogramm in Gulden		Emmenthaler		Groyer		Schweizer		Primien	
	Stück um 1 fl.		Stück um 1 fl.		per 100 Kilogramm in Gulden									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1897	30	50	32	45	100	140	100	115	60	76	60	70	54	70
1898	28	48	34	45	60	145	95	120	70	90	60	76	54	100
1899	20	48	30	50	80	130	96	104	65	80	64	80	56	60
u. zw. 1899 im Monate:														
Jänner	30	36	34	50	90	130	96	104	72	80	64	80	56	60
Februar	32	40	42	50	90	130	96	104	72	80	64	80	56	60
März	36	46	—	—	90	130	96	104	72	80	64	80	56	60
April	38	48	—	—	90	130	96	104	72	80	64	80	56	60
Mai	42	48	—	—	90	130	96	104	72	80	64	80	56	60
Juni	40	46	—	—	80	120	96	104	72	80	64	80	56	60
Juli	40	45	—	—	80	120	96	104	72	80	64	80	56	60
August	36	42	—	—	80	120	96	104	72	80	64	80	56	60
September	30	38	36	37	80	120	96	104	72	80	64	80	56	60
October	30	34	36	38	80	120	96	104	65	80	64	80	56	60
November	27	32	36	40	80	120	96	104	65	74	64	80	56	60
December	20	29	30	38	80	125	96	104	65	74	64	80	56	60

<sup>1)</sup> Im Großhandel.

### S. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Producte an den Samstagen des Jahres 1899.

#### a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 100 kg für									
	Theiß-		Banater		Weißburger		Bacsfaer		Marchfelder	
	Weizen <sup>1)</sup>									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gulden										
7. Jänner	10.40	11.20	9.85	10.75	10.25	10.85	9.80	10.60	10.10	10.45
14. "	10.30	11.10	9.75	10.65	10.15	10.75	9.70	10.50	10.—	10.35
21. "	10.30	11.10	9.70	10.65	10.05	10.65	9.65	10.45	9.65	10.30
28. "	10.45	11.20	9.80	10.80	10.25	10.90	9.80	10.65	10.10	10.45
4. Februar	10.45	11.20	9.80	10.80	10.25	10.90	9.80	10.65	10.10	10.45
11. "	10.35	11.15	9.70	10.75	10.20	10.85	9.70	10.60	10.—	10.35
18. "	10.40	11.20	9.75	10.80	10.25	10.90	9.75	10.60	10.05	10.35
25. "	10.55	11.20	9.90	10.85	10.30	10.95	9.90	10.65	9.95	10.30
4. März	10.75	11.10	9.80	10.75	10.20	10.85	9.80	10.55	9.85	10.20
11. "	10.55	11.20	9.90	10.85	10.30	10.90	9.95	10.65	10.05	10.40
18. "	10.55	11.20	9.90	10.85	10.20	10.80	9.95	10.65	9.90	10.30
24. "	10.50	11.15	9.85	10.80	10.15	10.80	9.85	10.65	9.95	10.30
1. April	10.—	10.65	9.45	10.30	9.80	10.35	9.45	10.25	9.65	9.95
8. "	9.85	10.50	9.30	10.05	9.65	10.20	9.25	10.05	9.40	9.65
15. "	9.85	10.50	9.25	10.05	9.60	10.15	9.25	10.—	9.40	9.65
22. "	9.35	10.—	8.75	9.60	9.20	9.70	8.75	9.50	9.—	9.25
29. "	9.50	10.—	8.80	9.60	9.25	9.75	8.80	9.60	9.15	9.40
6. Mai	9.70	10.20	8.95	9.75	9.45	9.95	8.95	9.80	9.30	9.55
13. "	9.60	10.15	8.90	9.70	9.35	9.90	8.90	9.65	9.20	9.45
20. "	9.40	9.95	8.70	9.50	9.15	9.70	8.70	9.45	9.—	9.25
27. "	9.60	10.15	8.90	9.70	9.35	9.90	8.90	9.65	9.20	9.45
3. Juni	9.70	10.25	9.—	9.80	9.45	10.—	9.—	9.75	9.10	9.50
10. "	9.75	10.25	9.05	9.85	9.50	10.05	9.05	9.75	9.20	9.55
17. "	10.—	10.55	9.35	10.15	9.80	10.35	9.35	10.05	9.50	9.85
24. "	10.40	10.90	9.70	10.50	10.15	10.65	9.70	10.50	9.70	10.—
1. Juli	10.20	10.70	9.50	10.35	9.90	10.45	9.50	10.25	9.65	9.90
8. "	10.10	10.55	9.10	10.25	9.75	10.35	9.40	10.15	9.60	9.90
15. "	10.—	10.45	9.30	10.15	9.65	10.25	9.30	10.—	9.55	9.85
22. "	9.25	9.80	8.90	9.60	9.—	9.60	—	—	9.—	9.50
29. "	9.—	9.50	8.80	9.30	8.90	9.30	8.70	9.15	8.80	9.25
5. August	9.10	9.60	8.90	9.40	9.—	9.40	8.80	9.25	8.90	9.35
12. "	9.15	9.65	8.95	9.45	9.05	9.45	8.85	9.30	8.95	9.40
19. "	9.—	9.50	8.80	9.30	8.90	9.30	8.65	9.10	8.80	9.35
26. "	8.80	9.25	8.55	9.05	8.75	9.05	8.45	8.85	8.75	9.05
2. September	8.90	9.35	8.65	9.15	8.85	9.15	8.55	8.95	8.85	9.15
9. "	8.80	9.25	8.95	9.15	8.55	9.05	8.50	8.85	8.75	9.05
16. "	9.05	9.40	8.75	9.20	9.—	9.25	8.65	8.95	8.85	9.05
23. "	9.05	9.35	8.65	9.10	9.—	9.25	8.65	9.—	8.80	9.—
30. "	9.05	9.40	8.55	9.15	9.—	9.25	8.65	9.—	8.80	9.—
7. October	8.80	9.20	8.30	9.—	8.80	9.10	8.35	8.80	8.70	8.90
14. "	8.75	9.20	8.30	8.75	8.75	9.10	8.35	8.75	8.70	8.90
21. "	8.65	9.10	8.20	8.85	8.65	9.—	8.25	8.65	8.60	8.80
28. "	8.50	9.—	8.05	8.75	8.50	8.90	8.15	8.65	8.45	8.70
4. November	8.30	8.90	7.85	8.50	8.05	8.60	7.95	8.45	8.35	8.60
11. "	8.35	9.—	7.90	8.60	8.10	8.70	8.—	8.55	8.40	8.70
18. "	8.25	8.90	7.80	8.50	8.—	8.60	7.90	8.45	8.20	8.55
25. "	8.15	8.80	7.70	8.40	7.95	8.65	7.80	8.35	8.10	8.45
2. December	8.20	8.85	7.75	8.40	8.—	8.65	7.85	8.35	8.15	8.45
9. "	8.25	8.90	7.80	8.45	8.05	8.70	7.90	8.40	8.20	8.50
16. "	8.25	8.90	7.80	8.45	8.05	8.70	7.90	8.40	8.20	8.50
23. "	8.15	8.80	7.70	8.35	7.90	8.55	7.75	8.25	8.05	8.30
30. "	8.15	8.80	7.70	8.35	7.90	8.55	7.75	8.25	8.05	8.30

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht per Hektoliter war: Bei Theißweizen bis 8. April 76—80 kg, vom 15. April bis 20. Mai 76—79 kg, vom 27. Mai bis 29. Juli 76—80 kg, vom 5. August an 77—81 kg; bei Banater bis 18. Februar 74—79 kg, vom 25. Februar bis 29. Juli 74—78 kg, vom 5. August bis 23. September 76—80 kg, am 30. September 76—79 kg, vom 7. October bis 4. November 74—79 kg, vom 11. November an 74—78 kg; bei Weißburger bis 1. April 75—79 kg, vom 8. April bis 29. Juli 75—78 kg, vom 5. August bis 23. September 77—80 kg, vom 30. September bis 4. November 77—79 kg, vom 11. November an 75—78 kg; bei Bacsfaer am 7. Jänner 73—77 kg, vom 14. Jänner bis 29. Juli 73—76 kg, vom 5. bis 19. August 75—78 kg; vom 26. August bis 2. September 74—78 kg, vom 9. September an 74—77 kg; bei Marchfelder bis 29. Juli 76—78 kg, vom 5. bis 19. August 77—80 kg, vom 26. August an 78—80 kg.

b) Roggen- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 100 kg für															
	slowakische		ungarische		öster-reichische		mährische		slowakische		öster-reichische		Brenner- u. Noll-		Futter-	
	Roggen <sup>1)</sup>								Gerste							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gulden																
7. Jänner	8.55	8.75	8.40	8.60	8.45	8.65	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
14. "	8.40	8.65	8.25	8.45	8.40	8.60	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
21. "	8.35	8.55	8.25	8.40	8.35	8.50	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
28. "	8.40	8.60	8.30	8.45	8.40	8.55	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
4. Februar	8.40	8.60	8.30	8.45	8.40	8.55	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
11. "	8.30	8.50	8.20	8.35	8.30	8.45	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
18. "	8.30	8.50	8.20	8.35	8.30	8.45	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
25. "	8.30	8.50	8.20	8.35	8.30	8.45	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
4. März	8.20	8.40	8.10	8.25	8.20	8.35	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
11. "	8.20	8.40	8.10	8.30	8.20	8.35	8.—	9.25	7.—	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
18. "	8.15	8.35	8.05	8.20	8.15	8.30	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
25. "	8.15	8.35	8.05	8.20	8.15	8.30	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
1. April	8.15	8.35	8.05	8.20	8.15	8.30	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
8. "	7.80	8.—	7.65	7.85	7.80	7.95	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
15. "	7.80	8.—	7.70	7.85	7.80	8.—	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
22. "	7.65	7.80	7.50	7.65	7.65	7.85	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
29. "	7.80	7.95	7.65	7.80	7.80	7.95	8.—	9.—	6.90	8.60	6.90	8.25	6.25	6.70	5.50	6.10
6. Mai	7.85	8.—	7.70	7.85	7.85	8.—	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
13. "	7.85	8.—	7.70	7.85	7.85	8.—	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
20. "	7.65	7.85	7.50	7.65	7.65	7.80	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
27. "	7.70	7.90	7.55	7.70	7.70	7.85	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
3. Juni	7.75	7.95	7.60	7.75	7.65	7.90	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
10. "	7.70	7.90	7.55	7.70	7.70	7.85	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
17. "	7.80	8.—	7.65	7.80	7.80	7.95	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
24. "	7.85	8.10	7.60	7.90	7.90	8.10	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
1. Juli	7.65	7.85	7.40	7.65	7.65	7.85	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
8. "	7.65	7.85	7.35	7.65	7.65	7.85	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
15. "	7.50	7.70	7.30	7.50	7.50	7.70	8.—	9.—	6.90	8.30	6.70	7.70	6.20	6.60	5.50	6.10
22. "	7.—	7.25	6.80	7.—	7.—	7.25	—	—	—	—	—	—	6.20	6.60	5.50	6.10
29. "	7.—	7.25	6.90	7.15	7.—	7.25	—	—	6.90	8.50	—	—	5.75	6.25	5.50	5.75
5. August	7.—	7.25	6.90	7.15	7.—	7.25	8.10	9.20	7.—	8.75	7.25	8.—	5.75	6.25	5.25	5.75
12. "	7.10	7.30	7.—	7.20	7.10	7.30	8.10	9.20	7.—	8.75	7.25	8.25	5.75	6.25	5.25	5.75
19. "	7.05	7.25	6.95	7.15	7.05	7.25	7.75	9.—	6.80	8.50	7.—	8.25	5.65	6.10	5.—	5.50
26. "	7.—	7.20	6.90	7.10	7.—	7.20	7.75	9.—	6.80	8.50	7.—	8.25	5.65	6.10	5.—	5.50
2. Septemb.	7.—	7.20	6.90	7.10	7.—	7.20	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
9. "	6.90	7.10	6.80	7.—	6.90	7.10	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
16. "	6.95	7.15	6.85	7.05	7.—	7.15	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
23. "	7.—	7.25	6.90	7.10	7.05	7.25	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
30. "	7.10	7.35	7.—	7.20	7.15	7.35	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
7. October	7.10	7.35	7.—	7.20	7.15	7.35	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
14. "	7.—	7.25	6.90	7.10	7.05	7.25	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
21. "	6.95	7.20	6.85	7.05	7.—	7.20	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
28. "	6.90	7.15	6.80	7.—	6.95	7.15	7.75	9.—	6.80	8.70	7.—	8.25	6.—	6.40	5.25	5.75
4. Novemb.	6.80	7.05	6.70	6.90	6.85	7.05	7.65	9.—	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
11. "	6.60	6.90	6.50	6.70	6.60	6.90	7.65	9.—	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
18. "	6.65	6.95	6.55	6.75	6.65	6.95	7.65	9.—	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
25. "	6.55	6.85	6.45	6.65	6.55	6.85	7.65	8.80	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
2. Decemb.	6.55	6.85	6.45	6.65	6.55	6.85	7.65	8.80	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
9. "	6.60	6.90	6.50	6.70	6.60	6.90	7.65	8.80	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
16. "	6.65	6.95	6.55	6.75	6.65	6.95	7.65	8.80	6.70	8.70	6.80	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
23. "	6.70	7.—	6.55	6.75	6.81	6.82	7.60	8.70	6.70	8.60	6.60	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85
30. "	6.65	6.95	6.55	6.70	6.70	6.95	7.60	8.70	6.70	8.60	6.60	8.25	5.90	6.40	5.25	5.85

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht war: Bei slowakischem Roggen bis 22. Juli 71—74 kg, vom 29. Juli bis 5. August 71—75 kg, vom 12. August an 72—76 kg; bei ungarischem (im offiziellen Kursbuche der Productenbörse als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Sortungen „Bester Boden“ und „Südbahn“ wurden hier nicht aufgenommen) bis 8. April 70—74 kg, am 15. April 70—73 kg, vom 22. April bis 22. Juli 69—73 kg, vom 29. Juli bis 26. August 70—74 kg, vom 2. September an 71—74 kg; bei österreichischem bis 22. Juli 71—74 kg, vom 29. Juli bis 5. August 71—75 kg, vom 12. August an 72—76 kg.

c) Mehlpreise. <sup>1)</sup>

Monat		betrug der Börsepreis für 100 Kilogramm																									
		Weizenmehl Nr.										Roggenmehl Nr.															
		0		1		2		3		4		5		6		7		7 1/2		0		1		3			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Gulden																											
17. 24.	Juni . . .	16.20	16.70	15.60	16.20	15.—	15.30	14.40	14.80	13.70	14.20	13.10	13.70	12.20	12.70	10.70	11.20	8.70	9.—	13.—	13.50	12.—	12.50	8.25	8.75		
		16.75	17.25	16.25	16.75	15.60	16.—	15.—	15.50	14.25	14.75	13.75	14.25	12.50	13.—	11.75	12.25	9.—	9.75	13.—	13.50	11.80	12.20	9.—	9.50		
1. 8.	Juli . . .	16.75	17.25	16.25	16.75	15.60	16.—	15.—	15.50	14.25	14.75	13.75	14.25	12.50	13.—	11.75	12.25	9.—	9.75	13.—	13.50	11.50	12.—	9.—	9.50		
		16.75	17.25	16.25	16.75	15.60	16.—	15.—	15.50	14.25	14.75	13.75	14.25	12.50	13.—	11.75	12.25	9.—	9.75	13.—	13.50	11.50	12.—	9.—	9.50		
15. 22.	Juli . . .	16.75	17.25	16.25	16.75	15.60	16.—	15.—	15.50	14.—	14.50	13.—	13.50	12.50	13.—	11.50	12.50	11.—	11.50	8.50	9.—	12.75	13.—	11.25	11.50	8.75	9.25
		16.—	16.50	15.50	16.—	15.—	15.50	14.—	14.50	13.—	13.50	12.50	13.—	11.50	12.50	11.—	11.50	8.50	9.—	12.50	12.75	11.—	11.25	8.50	9.—	8.50	9.—
29. 5.	August . . .	15.20	15.70	14.70	15.20	14.20	14.60	13.50	14.—	12.80	13.30	12.30	12.70	11.50	12.—	10.50	11.—	8.10	8.70	12.50	12.75	10.50	10.75	8.—	8.25		
		15.20	15.70	14.70	15.20	14.20	14.60	13.50	14.—	12.80	13.30	12.30	12.70	11.50	12.—	10.50	11.—	8.10	8.70	12.50	12.75	10.50	10.75	8.—	8.25		
12. 19.	August . . .	15.20	15.70	14.70	15.20	14.20	14.60	13.50	14.—	12.80	13.30	12.30	12.70	11.50	12.—	10.50	11.—	8.10	8.70	12.50	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
26. 2.	September . . .	15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
9. 16.	September . . .	15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
23. 30.	September . . .	15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
7. 14.	October . . .	15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		15.—	15.50	14.50	15.—	14.—	14.50	13.20	13.60	12.50	13.25	12.20	12.50	11.—	11.50	10.—	10.50	8.—	8.70	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
21. 28.	October . . .	14.80	15.20	14.30	14.70	13.70	14.20	13.20	13.60	12.50	12.90	11.90	12.50	11.—	11.50	9.80	10.30	8.—	8.50	12.25	12.75	10.25	10.75	7.75	8.25		
		14.80	15.20	14.30	14.70	13.70	14.20	13.20	13.60	12.50	12.90	11.90	12.50	11.—	11.50	9.80	10.30	8.—	8.50	12.—	12.50	10.—	10.50	7.50	8.—		
4. 11.	November . . .	14.50	14.90	14.—	14.40	13.40	13.90	12.90	13.30	12.20	12.60	11.60	12.20	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	12.—	12.50	10.—	10.50	7.50	8.—		
		14.50	14.90	14.—	14.40	13.40	13.90	12.90	13.30	12.20	12.60	11.60	12.20	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
18. 25.	November . . .	14.10	14.50	13.60	14.—	13.—	13.40	12.50	12.80	12.—	12.30	11.40	11.70	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
		14.10	14.50	13.60	14.—	13.—	13.40	12.50	12.80	12.—	12.30	11.40	11.70	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
2. 9.	December . . .	14.10	14.50	13.60	14.—	13.—	13.40	12.50	12.80	12.—	12.30	11.40	11.70	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
		14.10	14.50	13.60	14.—	13.—	13.40	12.50	12.80	12.—	12.30	11.40	11.70	10.70	11.20	9.50	10.—	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
16. 23.	December . . .	14.—	14.40	13.40	13.80	12.80	13.20	12.20	12.60	11.80	12.20	11.20	11.60	10.70	11.20	9.30	9.70	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
		14.—	14.40	13.40	13.80	12.80	13.20	12.20	12.60	11.80	12.20	11.20	11.60	10.70	11.20	9.30	9.70	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		
30.		14.—	14.40	13.40	13.80	12.80	13.20	12.20	12.60	11.80	12.20	11.20	11.60	10.70	11.20	9.30	9.70	7.70	7.80	11.70	12.30	10.—	10.50	7.30	7.80		

<sup>1)</sup> Die Mehlpreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte wurden bisher im Statistischen Jahrbuche nicht angegeben, weil das Nebeneinanderbestehen der sogenannten alten (Nr. 0-9) und neuen Type (Nr. 0-8) eine übersichtliche Darstellung der Preise erschwerte. Seit 15. Juni 1899 werden Mehlprodukte nur noch nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Commission festgestellt und von der Börsefammer genehmigt.

9. Preise von Mahlerzeugnissen und Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1895—1899.

Jahr, bzw. Monat	Roll- gerfte <sup>1)</sup>		Weizen- griess <sup>1)</sup>		Aus- zug		Mund- mehl <sup>1)</sup>		Semmel- mehl <sup>1)</sup>		Weißes		Gemischtes		Schwarzes		Gewicht <sup>2)</sup> der			
	per Kilogramm										Brot <sup>1)</sup>				Kaiser- <sup>3)</sup>		Mund- <sup>4)</sup>			
	von bis										von bis				semmel zu 2 fr. per Stück		von bis		von bis	
	Kreuzer										Kreuzer				Defagramm					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	16	40	14	20	13	20	12	18	10	16	8.1	24.4	7.6	19	7.3	18	4	9	5	12
1896	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.2	9	5	12
1897	16	40	13	26	13	26	12	22	12	19	8.7	25	8.0	20.8	7.4	16.7	3.7	8.7	5	12
1898	12	40	16	26	16	28	14	26	12	24	10.4	28.5	9.4	20.4	9.8	19.4	3.2	7	4	10
1899	14	40	15	26	15	26	14	24	12	22	10.6	25	9.4	19.9	9.7	18.7	3.7	7.5	4	9.5
und zwar 1899 im Monate																				
Jänner . . . . .	16	40	17	24	17	24	16	22	14	20	11	25	10	19.9	11	18.7	3.7	6	4	8.5
Februar . . . . .	16	40	17	26	17	26	16	24	13	22	11	25	10	19.9	11	18.7	3.7	6	4	8.5
März . . . . .	16	40	17	24	17	22	16	20	14	18	11	25	10	19.9	11	18.7	3.7	6	4	8.5
April . . . . .	16	40	16	22	16	20	14	18	12	16	11	25	10	19.9	10.6	18.7	3.7	7	4	9.5
Mai . . . . .	16	40	16	20	16	20	14	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
Juni . . . . .	16	40	16	20	16	20	14	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
Juli . . . . .	16	40	16	20	16	20	14	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
August . . . . .	16	40	16	20	16	20	15	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
September . . . . .	16	40	16	20	16	20	15	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
October . . . . .	16	40	16	20	16	20	15	18	12	14	11.5	20.7	10.3	18.4	10.6	16.7	3.7	7	4.5	9.5
November . . . . .	14	40	15	20	15	20	14	19	12	14	10.6	20.7	9.4	18.4	9.7	16.7	3.7	7.5	4.5	9.5
December . . . . .	14	40	15	20	15	20	14	18	12	14	10.6	20.7	9.4	18.3	9.7	16.1	3.7	7.5	4.5	9.5

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — <sup>2)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes. — <sup>3)</sup> Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0-2. — <sup>4)</sup> Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3-4.

10. Preise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1895—1899.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen <sup>1)</sup>		Linsen <sup>1)</sup>		Bohnen <sup>1)</sup>		Runde Erdäpfel <sup>2)</sup>				Rohlrüben <sup>2)</sup>		Grüner Kohl <sup>2)</sup>		Käpftel-Salat <sup>2)</sup>		Gelbe Rüben <sup>1)</sup>		Rothweisse Rüben <sup>1)</sup>		Weißes Kraut						
	alte		heurige		per 100 Kilogramm				30 Stück						2 Stück <sup>1)</sup>				1 Stück <sup>1)</sup>		1 Schilling <sup>2)</sup> (30 Stf.)						
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
	Kreuzer						Gulden				Kreuzer						Kreuzer				Kreuzer		Kreuzer				
1895	16	36	25	40	10	22	2.5	6	2.5	22	15	1000	20	400	15	450	0.5	6	1	12	1	4	3	40	60	800	
1896	18	32	18	36	12	22	1.9	8	2	18	15	300	20	450	12	360	1	4	2	12	1	2	2	14	45	350	
1897	12	32	16	36	10	24	3	6	3	17	15	220	20	250	14	420	0.5	4	2	10	1	5	3	40	60	320	
1898	12	28	16	40	10	24	3	5	2	20	15	510	20	260	10	400	0.5	6	2	10	0.5	5	2	40	50	600	
1899	14	30	16	40	10	24	2	5	2	24	20	600	20	400	10	420	0.5	8	1	10	1	5	2	50	30	700	
u. zw. 1899 im Monate:																											
Jänner	16	28	16	40	10	24	2	4	—	—	20	60	20	100	280	400	1	2	2	4	1	4	3	18	50	300	
Februar	16	28	16	40	10	24	2	5	9	24	20	60	20	150	240	300	1	2	2	5	1	3	4	18	60	300	
März	16	28	16	40	10	24	2.2	5	9	24	20	600	30	150	40	330	1	3	2	4	1	3	8	25	80	400	
April	16	28	16	40	10	24	2.2	3.5	9	18	20	400	50	400	30	240	1	3	2	3	1	4	10	30	—	—	
Mai	16	28	16	40	10	24	2.2	3	8	22	20	300	40	300	20	150	1	3	2	10	2	4	20	50	—	—	
Juni	16	28	16	40	10	24	2.2	3	4	9	20	180	30	200	10	40	0.5	8	3	4	3	4	4	40	200	700	
Juli	16	28	16	40	10	24	—	—	2.5	7	20	60	20	70	20	50	0.5	8	1	3	2	4	3	20	50	300	
August	16	28	16	40	10	24	—	—	2.5	5.5	25	50	30	70	30	80	0.5	3	1	3	—	—	3	12	50	150	
September	16	28	16	40	10	24	—	—	2	4	20	50	30	100	25	100	1	2	2	4	—	—	3	12	30	200	
October	16	28	16	40	10	24	—	—	2.5	4	25	70	30	80	20	120	1	4	2	4	2	5	2	10	40	260	
November	14	30	16	40	10	24	—	—	2.5	4	30	80	30	120	20	300	1	4	1	4	1	4	3	12	40	180	
December	14	30	16	36	10	24	—	—	2.5	4	30	100	30	150	240	420	1	4	2	5	1	5	3	15	100	300	

<sup>1)</sup> Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktantes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. —

<sup>2)</sup> Preise im Großhandel, erhoben in der Großmarkthalle und auf den offenen Großmärkten.

11. Preise von Milch, Milcherzeugnissen, genießbaren Fetten, Eiern, Obst und Fischweil im Kleinverkaufe in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Butter		Rind=		Schwein=		Eier		Birnen		Äpfel		Pflaumen (Zwetschen)		Weißer		Rother			
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Kilogramm						Wein im Ausschank					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück		Kreuzer											
1895	6	16	20	48	65	160	90	140	54	75	20	55	5	80	7	64	6	40	32	60	36	80		
1896	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	22	55	6	60	6	60	10	40	28	60	32	80		
1897	6	16	20	48	75	160	90	140	58	78	22	56	6	80	8	60	8	58	28	60	32	80		
1898	6	16	20	48	75	180	60	150	56	80	23	53	10	80	8	70	8	32	28	60	32	80		
1899	6	16	20	48	80	180	80	150	56	76	18	50	8	80	8	75	6	30	28	60	32	80		
u. zw. 1899 im Monate:																								
Jänner . . . . .	6	16	20	48	80	180	80	150	64	76	28	50	16	80	10	70	—	—	28	60	32	80		
Februar . . . . .	6	16	20	48	80	180	80	150	60	76	30	54	—	—	10	70	—	—	28	60	32	80		
März . . . . .	6	16	20	48	80	180	80	150	60	76	35	48	—	—	10	70	—	—	28	60	32	80		
April . . . . .	6	16	20	48	80	180	80	150	60	76	38	50	—	—	10	70	—	—	28	60	32	80		
Mai . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	38	50	—	—	12	75	—	—	28	60	32	80		
Juni . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	36	49	—	—	—	—	—	—	28	60	32	80		
Juli . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	36	47	10	50	12	40	—	—	28	60	32	80		
August . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	35	44	10	60	12	40	9	30	28	60	32	80		
September . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	30	42	10	64	10	50	6	20	28	60	32	80		
October . . . . .	6	16	20	48	85	180	90	150	60	76	28	44	10	60	8	70	8	24	28	60	32	80		
November . . . . .	6	16	20	48	80	180	90	150	56	76	24	44	8	70	10	50	10	24	28	60	32	80		
December . . . . .	6	16	20	48	80	180	90	150	56	74	18	39	10	80	12	60	—	—	28	60	32	80		

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

**12. Biererzeugung in den Erzeugungsperioden 1894/95—1898/99 und Bierpreise in den Jahren 1895—1899.**

**a) Biererzeugung<sup>1)</sup>.**

Standort der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Erzeugungsperioden <sup>2)</sup>				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
a) Im Wiener Gemeindegebiete					
St. Mary (III. Bez.) . . . . .	471.900	535.053	581.764	573.180	510.300
Simmering (XI. " ) . . . . .	138.996	156.741	172.750	173.667	176.616
Hütteldorf (XIII. " ) . . . . .	235.070	246.754	248.358	227.040	198.016
Ottafiring (XVI. " ) . . . . .	202.766	222.434	240.199	219.030	223.200
Hernals (XVII. " ) . . . . .	68.596	79.535	62.312	59.220	65.520
Währing (XVIII. " ) . . . . .	84.960	89.284	97.808	90.240	91.440
Döbling (XIX. " ) . . . . .	101.528	101.078	101.704	91.650	92.500
Grinzing (XIX. " ) . . . . .	25.925	26.605	24.808	31.900	35.000
Rufsdorf (XIX. " ) . . . . .	185.040	200.451	235.279	232.500	223.650
zusammen . . . . .	1,514.781	1,657.935	1,764.982	1,698.427	1,616.242
b) In der Umgebung Wiens					
Schwechat . . . . .	681.740	778.624	751.268	695.330	664.820
Liesing . . . . .	318.317	348.900	377.160	399.210	362.790
Brunn am Gebirge . . . . .	162.026	179.700	173.250	178.503	155.550
Zebrlesee (Floridsdorf, Dengler) . . . . .	118.090	128.280	138.000	135.841	130.960
Schellenhof . . . . .	122.604	137.460	136.560	143.460	141.330
Wiener-Neudorf . . . . .	103.019	122.920	122.025	110.950	101.580
Floridsdorf (St. Georg) . . . . .	144.621	174.110	181.449	177.695	196.596
Berchtoldsdorf . . . . .	21.422	23.100	24.360	20.160	17.340
zusammen . . . . .	1,671.839	1,893.094	1,904.072	1,861.149	1,770.966

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1894/95—1897/98 nach den in den Mittheilungen des f. f. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. Die Ziffern für 1898/99 sind theils dem Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen, theils vom Brauereien-Vereine für Wien und Umgebung mitgetheilt. — <sup>2)</sup> Eine Erzeugungsperiode umfasst die Zeit vom 1. September des einen bis letzten August des folgenden Jahres.

**b) Bierpreise.<sup>1)</sup>**

Jahr	Wiener		Böhmisches, oberösterr. <sup>2)</sup>		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)	
	Abzug=				Lager=	Märzen= (Export=)								
	Bier mit einem Extractgehalt von													
	10—11 <sup>1/2</sup>		9—10		12—13		13—14 <sup>1/2</sup>		11—12		11—12		12—14	
Saccharometergraden zum Preise														
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
a) Preise im Großverkauf per 1 Hektoliter in Gulden <sup>3)</sup>														
1895	8.4	9.5	8.2	8.75	13	14	14	15	15	16.5	16	17.5	21	24
1896	8.4	9.4	8.2	8.7	13	14	14	15	15	16	15.5	17	21	24
1897	8.4	10	8.2	9.5	13	14	14	15	14.5	16	15.5	16.5	21	24
1898	9.3	10	8.8	9.4	13.3	14	14	15	14	15.5	15.5	16.6	21	24
1899	9.2	9.8	8.8	9.2	13	14	14	15	14	15.4	15	16.6	21	24
b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Kreuzern														
1895	12	— 14 <sup>4)</sup>	— 16 <sup>5)</sup>	—	20	— 30 <sup>6)</sup>	— 32 <sup>7)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1896	12	— 14 <sup>4)</sup>	— 16 <sup>5)</sup>	—	20	— 24 <sup>6)</sup>	— 30 <sup>7)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1897	12	— 14 <sup>4)</sup>	— 16 <sup>5)</sup>	—	18	— 24 <sup>6)</sup>	— 30 <sup>7)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1898	12	— 14 <sup>4)</sup>	— 16 <sup>5)</sup>	—	18	— 24 <sup>6)</sup>	— 30 <sup>7)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1899	12	— 14 <sup>4)</sup>	— 16 <sup>5)</sup>	—	18	— 24 <sup>6)</sup>	— 30 <sup>7)</sup>	—	—	28	36	30	34	
c) Flaschenbierpreise <sup>8)</sup> per 1 Liter in Kreuzern														
1895	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1896	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1897	10	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—
1898	11.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—
1899	11	14	—	—	17	24	—	—	—	—	24	30	—	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten, vom Brauereien-Vereine für Wien und Umgebung mitgetheilten Daten. — <sup>2)</sup> Seit 1899 mährisches. — <sup>3)</sup> Preise franco Zustellung, netto Cassa, ohne jeden Sconto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt sammt Zuschlag pro Hektoliter 2 fl. — <sup>4)</sup> Abzugbier im Gassenanfang. — <sup>5)</sup> Abzugbier im Locale. — <sup>6)</sup> Lager- und Märzenbier im Gassenanfang. — <sup>7)</sup> Lager- und Märzenbier im Locale. — <sup>8)</sup> Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.

**13. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen.**

Die Preise sind im ganzen Jahre 1899 unverändert gleich denen des Jahres 1898 geblieben; es wird daher nur auf die Seite 602 des Jahrbuches für 1898 verwiesen.

**14. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1895—1899.**

Jahr, bzw. Monat	Preussische Steinkohle		Braunkohle				Hartes Brennholz				Weiches Brennholz						
	im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Kreuzer per 50 Kilogramm																	
1895	57	60	60	78	35.5	39	50	52	100	110	110	120	100	110	110	130	
1896	56	60	68	85	36.5	40	50	52	90	100	100	110	95	105	110	130	
1897	58	64	68	85	37	40.5	53	55	90	100	100	110	95	105	110	130	
1898	53	65	70	86	38.5	42	53	55	80	100	100	110	90	100	100	130	
1899	55	66	70	88	43	51	55	63	80	100	100	110	95	100	100	130	
ii. jw. 1899 im Monate:	Jänn.	55	61	72	86	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	Febr.	55	61	72	86	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	März	55	61	72	86	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	April	55	59	72	86	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	Mai	55	59	70	86	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	Juni	55	59	70	85	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	Juli	55	59	70	85	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	August	55	59	70	88	43	48	55	60	80	100	100	110	95	100	100	130
	Sept.	58	62	76	88	46	51	58	63	80	100	100	110	95	100	100	130
	Oct.	60	63	74	88	46	51	58	63	80	100	100	110	95	100	100	130
	Nov.	62	66	74	88	46	51	58	63	80	100	100	110	95	100	100	130
	Dec.	62	66	74	88	46	51	58	63	80	100	100	110	95	100	100	130

<sup>1)</sup> Loco Nordbahnhof, I. und II. Qualität. — <sup>2)</sup> Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Mohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 596 angegeben worden.

**C. Lebensmittel-Verbrauch.**

**1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.**

Der Verbrauch läßt sich nur für diejenigen Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben, welche der Linienverzehrungssteuer unterliegen; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Was die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände betrifft, so sind durch das Gesetz vom 10. Mai 1850, N.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. December 1891 in Kraft getreten ist, gegenwärtig nur mehr geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere der Liniensteuer unterworfen. Der Verbrauch der erwähnten Lebensmittel ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem zunächst die Verzehrungssteuergrenzen und die Gemeindegrenzen auch unter der Herrschaft des neuen Gesetzes nicht zusammenfallen, da das auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Gemeindegebiet außerhalb der Linien sich befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Kaiserhöfen, wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 2377 — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind:

1. Wenn sie Eigenthum des Hofes sind und überdies entweder mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbediensteten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigenthum durch Certificat bestätigt erscheinen;
2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe accreditirten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden — unter den mit besonderen Vorschriften festgesetzten Beschränkungen;
3. wenn sie als corpora delicti vorkommen;
4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer sammt Gemeindezuschlag zwei Kreuzer nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuergrenzen zum Gebrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die im Linienverzehrungssteuergebiete davon verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlic der Cigillbereitung — zum Kochen, Heizen, Puzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingesalzene Häringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner

hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens  $\frac{1}{2}$  Hektoliter umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, welche zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. Dies ist zur Beurtheilung der Größe des städtischen Verbrauchs erforderlich. Wird der Verbrauch eines bestimmten Jahres in Betracht gezogen, so ist zu beachten, daß in der Tabelle die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet sind. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Conjunctionen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden. Bei der Gegenüberstellung des städtischen Verbrauches und der Bevölkerung wird endlich auf den bereits erwähnten Umstand Rücksicht zu nehmen sein, daß Kaiser-mühlen von der Verzehrungssteuerlinie nicht umschlossen ist.

**Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>**

Gegenstand	Mengen-einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1895	1896	1897	1898	1899	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	521.724	520.166	514.018	492.014	517.026
	Wein in Flaschen . . .	"	5.707	5.441	5.567	5.756	5.349
	Weinmost und Weinmaische . . . . .	"	40.841	41.060	45.181	51.752	45.331
	Weintrauben . . . . .	kg	2,691.611	2,337.389	2,836.811	3,057.690	3,074.385
	Obstmost . . . . .	hl	6.505	2.106	1.189	2.660	4.843
	Bier, hier erzeugt und verbraucht <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,333.349	1,427.823	1,443.222	1,443.542	1,484.840
	Bier, eingeführt . . . .	"	1,158.115	1,205.315	1,259.032	1,297.599	1,285.741
Hier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte gebrannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkoholgehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann <sup>3)</sup> . . . . .	hl	72.036 <sup>4)</sup>	72.873	74.559	75.268	74.435
	sonstige <sup>3)</sup> . . . . .	"	1.621 <sup>4)</sup>	1.985	1.774	2.688	3.087
Wich	Rindvieh über 400 kg. Lebendgewicht . . . .	Stück	163.931	180.248	186.843	191.671	195.687
	Rindvieh bis 400 kg. Lebendgewicht . . . .	"	82.958	67.044	66.754	65.370	59.555
	Kälber einschließlich der Haut <sup>5)</sup> . . . . .	"	283.967	286.603	295.996	298.589	310.243
	Schafe, Widder, Hammel (Schöpfe), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kühe <sup>6)</sup>	"	138.417	124.779	119.534	110.080	103.407
	Leichtere Kühe <sup>7)</sup> . . . .	"	4.669	5.179	5.681	5.765	7.913
	Spanferkel <sup>8)</sup> . . . . .	"	9.512	11.283	11.449	10.327	12.677
	Frischlinge <sup>9)</sup> . . . . .	"	25.909	18.982	26.978	21.640	18.799
	Sonstige Schweine <sup>10)</sup> .	"	491.332	529.236	511.404	474.949	520.717

<sup>1)</sup> Die Angaben für die Jahre 1895—1898 sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den Mittheilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung) entnommen; für das Jahr 1899 mußten die Zahlen den von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction halbjährig dem Statistischen Departement übermittelten Ausweisen, welche bloß provisorische und nur die Einfuhr bei den Linien betreffende Daten enthalten, entlehnt werden, da die Daten des k. k. Finanzministeriums zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht veröffentlicht waren. — <sup>2)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern für die Jahre 1895—1898 in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte; für das Jahr 1899 ist die Ziffer dem Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen. — <sup>3)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern den von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction halbjährig dem Statistischen Departement übermittelten Ausweisen entnommen. — <sup>4)</sup> Hier war im Jahrbuche für 1895 irrtümlich die Ziffer des Jahres 1896 eingetrag worden. — <sup>5)</sup> Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — <sup>6)</sup> Kühe über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>7)</sup> Kühe bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>8)</sup> Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>9)</sup> Schweine über 10 bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — <sup>10)</sup> Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet.

(Fortsetzung.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren <sup>1)</sup>					
		1895	1896	1897	1898	1899	
Fleisch und Fleischwaren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch <sup>2)</sup> , Würste und Conservenfleisch . . . . .	kg	6,574.004	5,728.889	6,046.953	6,276.853	5,758.342
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch <sup>3)</sup> . .	"	3,904.021	4,309.702	5,186.631	4,476.150	3,965.588
	Eingefalzenes, gepöfeltes, dann Rauchfleisch	"	2,265.954	2,432.555	2,518.019	2,884.893	3,035.887
	Salami, gepöfelte oder gefelchte Zungen . .	"	450.738	418.532	409.797	461.473	474.825
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni . . . . .	Stück	170.497	187.376	182.219	182.621	194.029
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,130.290	1,180.416	1,331.973	1,409.144	1,444.978
	Hühner und Lauben .	"	3,580.937	3,830.394	4,008.954	3,904.053	4,075.842
Wildbret	Hirsche . . . . .	Stück	2.704	3.000	2.649	2.794	3.396
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	712	609	585	557	542
	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen . . . . .	"	11.810	11.922	11.374	12.339	11.774
	Hasen . . . . .	"	339.233	347.477	407.158	416.509	456.797
	Hirschfleisch . . . . .	kg	27.131	31.105	31.098	35.508	36.742
Alles andere ausgeschafte Wildbret . . . . .	"	43.512	50.905	62.681	77.674	57.727	
Federwild	Fasanen, Auer- und Birchhühner . . . . .	Stück	36.348	36.447	31.006	33.109	32.685
	Hafelhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneppen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten) . . . . .	"	12.889	15.618	15.050	11.967	12.394
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschneppen . . . . .	"	96.738	89.691	116.084	119.008	152.351
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben . . . . .	"	837	— <sup>4)</sup>	2.411	1.478	1.531
	Krammetsvögel, Wachteln und andere genießbare kleine Vögel	"	16.297	18.363	19.428	7.223	11.240
	Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen <sup>5)</sup> , mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerkrebse . . .	kg	1,518.617	1,688.856	1,354.931	1,649.477
Weißfische, Stockfische, Schellfische . . . . .		"	280.386	276.376	331.603	319.456	259.661

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Theile von diesen Thieren. — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — <sup>4)</sup> Es wurden um 18 Stück mehr aus- als eingeführt. — <sup>5)</sup> Eingefalzene Häringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.<sup>1)</sup>

## I. Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren in den Jahren 1895—1899.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Cigarren (Specialitäten)										Inländische Cigarren (Specialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>2)</sup>																
	über 75 bis mit 200	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	ohne Angabe	zusammen	über 15 bis mit 25	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen
	Stückzahl																
1895	5.725	85.438	110.025	289.054	262.025	287.825	694.850	187.150	—	1.922.092	126.975	888.525	1.411.100	3.156.250	1.186.200	747.100	7.516.150
1896	4.968	67.929	110.352	270.254	245.174	264.537	639.374	231.700	17.910	1.852.198	88.125	772.650	1.268.900	3.047.550	942.200	690.400	6.809.825
1897	6.100	65.125	105.875	276.679	219.996	250.319	597.150	259.700	44.068	1.825.012	10.925	1.384.275	1.726.660	2.216.500	315.870	859.090	6.513.320
1898	15.345	68.415	114.675	273.090	203.525	274.675	603.000	245.350	20.870	1.818.945	—	1.342.574	1.645.721	1.953.898	259.600	825.300	6.027.093
1899	15.313	66.560	112.346	278.483	188.425	257.490	549.296	226.825	10.150	1.704.888	—	1.311.250	1.707.000	1.955.250	284.400	751.000	6.008.900

<sup>1)</sup> Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirection der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirection bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebundelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 50 kr. mehr.

## 2. Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag in den Jahren 1895—1899.

Jahr	Echte Havana-		Echte türkische und ägyptische		Inländische			Alle	Rauchtabak (Specialitäten)					Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verfleiß	
	Cigaretten (Specialitäten)								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.									
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>1)</sup>								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.									
	12,5	6—8	4—5,5	3,5, 3	4—6	3,5, 3	2,5, 2	zu-	19,2—25	7,04—10	5—5,2	3,3—4,7	zu-	7,44—10	4,6—6	zuf.	fl.	fr.
Stückzahl								Kilogramm										
1895	54.080	93.000	918.000	943.600	742.975	2.461.860	10.230.095	15.443.610 <sup>2)</sup>	1383	19.417	12.1	1359	23.370	17	322	339	1.774.458	03
1896	61.000	244.270	2.437.832	1.809.090	508.625	2.119.775	12.241.275	19.421.867	1196	20.256	10,4	1534	24.030	16	353	369	1.823.882	30
1897	58.000	204.625	3.433.650	3.492.450	349.150	2.016.360	14.208.650	23.762.885	1141	22.650	9,59	1734	26.484	20	333	353	1.967.079	45
1898	50.000	426.200	3.881.650	4.156.600	525.495	2.571.550	17.663.275	29.274.770	1198	23.920	7,2	2366	28.196 <sup>3)</sup>	21	338	359	2.102.255	72
1899	50.000	224.600	4.621.575	4.855.575	409.925	2.165.600	21.770.200	34.097.475	1075	25.021	6,50	2434	29.180 <sup>4)</sup>	19	340	359	2.206.914	95

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 30 kr. höher. — <sup>2)</sup> Nichtgeheftete Ziffer, da im Jahrbuche für 1895 an dieser Stelle nur die Summe der inländischen Cigaretten angegeben worden war. — <sup>3)</sup> Außerdem noch 1200 Packete und 4801 Blechbüchsen echt englischen Rauchtabaks, deren Gewicht nicht angegeben wurde. Der Preis betrug bei ersteren 1 fl. 90 kr., bei letzteren 1 fl. 50 kr. per Stück. — <sup>4)</sup> Außerdem 1000 Packete und 4200 Blechbüchsen echt englischen Rauchtabaks; vgl. auch die 3. Anmerkung.

**3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluss des Specialitäten-Adens, verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1895—1899.**

Jahr	Immejorables	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Londres	Galanes	Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	per 100 Stück im Preise von Gulden <sup>1)</sup>								
	51	26	21	17	12.5	11.5			
Stückzahl							fl.	fr.	
1895	2,500 <sup>2)</sup>	26,100	400	281,637	77,000	594,800	982,437	136,388	—
1896	—	27,100	—	264,700	87,700	614,400	993,900	133,663	—
1897	—	27,300	—	257,470	87,600	613,900	986,270	132,416	—
1898	—	34,250	—	333,550	91,000	646,200	1,105,000	151,361	—
1899	—	32,700	—	331,600	89,500	640,100	1,093,900	149,673	—

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis besteht seit 1. Juli 1888, bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Arten durchwegs um 50 fr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Regalia media um 1 fl., von den Londres ab um 50 fr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 fr. mehr zu entrichten. — <sup>2)</sup> Diese Cigarrenart wurde im Jahre 1895 versuchsweise eingeführt.

**4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>**

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Cuba, Operas <sup>2)</sup>	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Cigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
			Bri-tannica-form	Walzen- od. Panetelas-form				feine	gemischte Brasil <sup>3)</sup>	Grenz-(kurze) Reven <sup>4)</sup>			
			per 100 Stück im Preise <sup>4)</sup> von Gulden										
Stückzahl													
1895	2,507.200	19,675.200	17,019.200	1,122.300	1,116.200	55,535.000	32,730.100	48,712.300	2,590.000	2,324.800	51,830.800	3,985.800	239,148.900
1896	2,568.500	19,887.500	17,081.200	1,086.100	4,431.800	61,860.200	32,782.800	48,699.800	719.800	1,594.100	57,718.000	5,200.600	253,630.400
1897	2,664.300	20,690.200	18,470.300	1,420.200	4,220.100	62,910.100	33,620.200	49,980.400	10,749.900	1,920.200	59,612.100	4,900.300	271,900.300
1898	2,253.300	21,232.400	18,036.800	1,236.400	2,648.600	64,711.500	30,554.300	51,505.300	4,772.400	372.300	57,274.800	5,433.800	260,031.900
1899	2,110.300	21,770.200	18,624.500	1,271.000	2,606.000	65,187.300	31,500.700	51,353.700	4,664.900	291.300	56,743.100	5,474.100	261,597.100

<sup>1)</sup> Die ehemaligen Bororte Altmannsdorf, Hegenndorf, Josefsdorf und Kahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtrafiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Seit 1896 wurde die Cuba-Cigarre aufgelassen und an deren Stelle die Operas-Cigarre zum gleichen Preise in Verkehr gesetzt. — <sup>3)</sup> Diese Cigarre wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — <sup>4)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Arten (im Groß- und Kleinverkauf) per 100 Stück in Gulden: 9, 8, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 1.50. — <sup>5)</sup> Seit 1896 nur fl. 4.60 für Consumenten 5 fl. — <sup>6)</sup> In den Jahren 1898 und 1899 Reven-Cigarren zum Preise von 2 fl. 70 fr., bzw. für Consumenten von 3 fl. Die kurzen Virginier wurden vom 1. Juni 1897 an ebenfalls zu diesem letzteren Preise ausverkauft.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>

Jahr	Austria=	Stambul=	Sultan-, Memphis=²)	Damen-Ciga- retten, Perce- gowina=	Sport-, Jenidge=	Virginier-, Ungarische, Drama=	Summe der verkauften Cigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Gulden³)				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks
	Cigaretten per 100 Stück im Preise von Gulden⁴)							3.₃₀	2.₈₄	1.₈₀	0.₈₁	
	2.₈₀	2.₃₅	1.₈₀	1.₃₄	0.₉₆	0.₄₅		Kilogramm				
	Stückzahl											
1895	400.100	5.869.600	54.040.900	38.381.500	125.139.500	154.587.900	378.419.500	2.600	53.813	13.628	264	70.305
1896	316.700	6.387.700	63.533.900	38.560.900	153.023.500	167.167.700	428.990.400	2.916	52.735	13.325	264	69.240
1897	316.800	6.640.800	67.511.300	39.428.80)	156.175.200	172.160.300	442.233.200	2.817	51.010	12.783	254	66.864
1898	323.600	6.483.300	75.425.800	39.638.300	219.631.400	182.402.600	523.905.000	2.780	51.793	12.531	245	67.349
1899	310.200	6.280.400	75.729.400	39.873.200	220.438.500	183.280.200	525.911.000	2.670	51.705	12.043	248	66.666

¹) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²) Diese Cigarette wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — ³) Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Consumenten ist er entsprechend höher. — ⁴) Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtobaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (mit Ausschluss der echten Havana-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtobak in den Jahren 1895—1899.<sup>1)</sup>

Jahr	Feinster Türktischer	Feiner Türktischer und Maceontischer Cigarettentabak	Feiner Percegowina	Feiner Asiatischer	Mittelfeiner Türktischer	Barinas	Krull	Drama	Extrafeiner Dreifönig	Knaifer	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Hanauer Geipunsfe	Nollen und Stämme (Geipunsfe)	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Limite	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [ausschließ- lich der echten Havana- Cigarren³)], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtobak⁴)
	Rauchtobak per Kilogramm im Preise²) zu Gulden																				
	13.₃₀-14.₈₀	8.₈₀-9	6.₃₀-6.₃₆	6	4.₈₀	4.₀₀	3.₂₀	3	2.₆₀-2.₈₀	2.₆₀	2.₈₀	2.₀₆-2.₃₂	1.₄₄-1.₄₆	1.₄₆	1.₁₆	1.₁₄-1.₂₀	1.₁₂	0.₉₃-1.₀₃	0.₃₄		
	Kilogramm																				
1895	2.951	5.283	66.749	504	21.710	169	706	5064	18.158	14.543	12.628	804	22.529	597	272	23.564	4973	646.592	3622	850.418	15.480.455
1896	2.904	5.669	68.439	403	23.784	187	701	6444	17.118	16.216	11.319	859	22.286	599	566	25.285	6187	713.674	5321	926.961	16.169.304
1897	1.930	5.800	70.420	502	24.102	180	708	6800	19.111	15.800	12.510	860	22.420	602	540	26.315	5900	716.680	5210	936.390	17.178.640
1898	1.475	4.644	72.728	500	34.377	120	486	9132	17.237	18.763	9.566	841	24.464	488	229	23.433	5000	750.172	3767	977.422	17.196.449
1899	1.234	4.700	71.650	660	34.371	—	470	8245	17.077	19.043	11.049	849	23.957	460	212	24.050	4630	749.320	4302	976.259	17.359.470

¹) Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²) Der hier angegebene Preis ist für die Trafikanten festgesetzt. Der Verkauf (im großen) findet aus dem Verkaufe der echten Havana-Cigarren f. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ³) Den Erlös Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 620.